Das Heimatblatt für die Waldgartengemeinde, werbend und informierend, bis weit in das Umland und Berlin



Aus dem Inhalt

- S. 2 Jahresrückblick des Naturschutzaktiv Schöneiche e.V.
- **Gymnasium Schöneiche:** Informationsabend
- S. 11 Geschichte des Ortschronikfachbeirats: Die Benzoline
- S. 20 RATHAUSART zum 650. Ortsjubiläum

Gefährdet die geplante Schließung der Rettungswache Schöneiche die Notfallversorgung?

Nach nur dreieinhalb Jahren Betrieb steht die Schließung der Rettungswache Schöneiche im Raum. Interne Informationen deuten darauf hin, dass der dort stationierte Rettungswagen zum 1. Dezember 2025 nach Woltersdorf verlegt werden soll.

Aus dem Kreis der Schöneicher Bevölkerung wird zunehmend die Frage

gestellt, wie die notfallmedizinische Versorgung künftig sichergestellt werden soll. Viele Bürgerinnen und Bürger verweisen darauf, dass sich die Gemeinde seit März 2022 auf eine eigene Rettungswache verlassen konnte - eine Schließung nach so kurzer Zeit wird daher nachvollziehbarerweise mit Sorge betrachtet. Die Rettungswache Schöneiche wurde am 1.3.2022 als Provisorium eingerichtet, um die Versorgung bis zur Fertigstellung alternativer Kapazitäten sicherzustellen. Zum damaligen Zeitpunkt war die Schließung der Rettungswache



Rüdersdorf kein Thema. Inzwischen ist jedoch bekannt, dass der Rettungsdienst Märkisch-Oderland (MOL) diesen Standort ab 2027 aufgeben und nach Vogelsdorf verlagern wird. Dies wurde unter anderem in einem Artikel der Märkischen Oderzeitung (MOZ) vom 4. April 2025 bestätigt, in dem berichtet wurde: "Um die notfallmedizinische Versorgung in Märkisch-Oderland zu verbessern, soll die Rettungswache von Rüdersdorf in einen Neubau nach Vogelsdorf verlegt werden."

Während die neue Rettungswache

Vogelsdorf künftig organisatorisch für Rüdersdorf zuständig wäre, liegt die Rettungswache Woltersdorf tatsächlich geografisch näher an Rüdersdorf. In der Folge wird Rüdersdorf nach Schließung seines bisherigen Standortes hauptsächlich durch Einsatzkräfte aus Woltersdorf mitversorgt werden, da dort stets das nächstgele-

gene Rettungsmittel alarmiert wird.

Gefahren und Nachteile

- Hilfsfristen in Gefahr: Ohne eigene und Tod entscheiden können.
- Alarmierungsverzögerung durch

erst an die Leitstelle Frankfurt (Oder) weitergeleitet werden - ein strukturelles Problem, das die Hilfsfrist zusätzlich belastet und besonders ältere Bürgerinnen und Bürger betrifft.

- Überlastung in Woltersdorf: Der Standort wäre künftig für Schöneiche, Woltersdorf, Rüdersdorf (ab 2027 durch Wegfall der dortigen Wache) sowie für Krankenhausverlegungen gleichermaßen zuständig. Rüdersdorf allein zählt über 10.000 Einwohner - eine zusätzliche Bevölkerungsdichte, die die Auslastung der Wache Woltersdorf erheblich erhöhen wird. Durch die geografische Nähe wird Woltersdorf zudem automatisch Einsätze im bisherigen Rüdersdorfer Einsatzgebiet übernehmen, während die neue Wache Vogelsdorf ungünstiger zu Rüdersdorf liegt und daher weniger Einsätze dort abdecken wird.
- Absehbare Verschärfung: Mit der Schließung Rüdersdorfs ab 2027 durch den Rettungsdienst MOL verschärft sich die Versorgungslage im Zusammenspiel der Landkreise zusätzlich.

- Wache in Schöneiche müssten RTWs aus Woltersdorf, Erkner oder im Zweifel sogar aus Neuenhagen anfahren - mit deutlichen Zeitverlusten, die im Notfall über Leben
- Vorwahl-Problem: Schöneiche hat die Berliner Vorwahl 030. Notrufe von Festnetzanschlüssen landen daher zunächst in der Leitstelle Berlin und müssen anschließend

Fortsetzung auf Seite 3.



aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.

28 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bernd-Hundt-Immobilien.de



HILLERSCHEIDT

Ausstellung & Kontakt Bismarckstraße 11 15566 Schöneiche Telefon: (030) 649 29 01

Termine nach Vereinbarung

www.bauelemente-hillerscheidt.de

- Wintergärten
- Glasanbauten
- Glaswände/-ideen
- Fenster/Türen
- Rollläden
- Pergola/Markisen
- Insektenschutz



Dieter Kubach

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Familienrecht

Christian Zuch

Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ernst-Thälmann-Str. 69, 15562 Rüdersdorf kanzlei@kubach-rechtsanwaelte.de www.kubach-rechtsanwaelte.de



Tel. (033638) 2 91 12 Fax (033638) 2 91 13

Aktivitäten des Naturschutzaktivs Schöneiche e.V. 2025

Das Naturschutzaktiv Schöneiche e.V. ist ein gemeinnützig arbeitender Verein mit dem Ziel des Naturschutzes und der Landschaftspflege in der Gemarkung Schöneiche. Seine Mitglieder betreuen schützenswerte Einzel- und Flächennaturdenkmale wie die Kastanienallee und die Egelpfuhle und bieten öffentliche Führungen und Exkursionen an. Regelmäßig finden z.B. Gewässerexkursionen zu den Kleingewässern und in das Flora-Fauna-Habitat-Gebiet "Fredersdorfer Mühlenfließ, Breites und Krummes Luch", Waldexkursion und Vogelstimmenführungen statt. Auch die Aufstellung und Pflege von Informationstafeln an Schutzgebietsflächen wird durch Vereinsmitglieder geleistet. So wurde in diesem Jahr die Infotafel an der Kastanienallee neu gestaltet. die Auskunft über den Wert von Alleen und Veranstaltungen des Vereins gibt. Die Naturschützer sorgen auch für den Erhalt von Kleingewässern wie dem Weidensee, der als geschützter Landschaftsteil in den Wintermonaten mit Wasser versorgt wird. Zu unseren Arbeitseinsätzen laden wir auch Nichtmitglieder zur Teilnahme ein.

Der Kleine Spreewaldpark, den unser Verein in den 1990-er Jahren mit aufgebaut hat und in Trägerschaft weiter entwickelt und pflegt, wird von Besuchern v.a. als Frischluftoase und Ruhezone geschätzt. Besonders in heißen Sommern bietet er schattige und kühle Bereiche zur Erholung und ist Rückzugsgebiet für zahlreiche Tiere. Für einen angenehmen Besuch der Parkanlage sorgen Mitarbeiter beim Verein, die neben Pflege- und Reparaturarbeiten auch Baumpflegearbeiten durchführen, den Naturspielplatz, das Kanalsystem mit Stegen und Brücken sowie die Wege instand halten, Wildschäden einhegen und die Folgen von Vandalismus und Sturmschäden beseitigen.

Ein wesentlicher Anteil der Arbeiten im Kleinen Spreewaldpark ist die außerschulische Umweltbildung, die in diesem Jahr von 70 Gruppen aus Schöneiche und der Umgebung genutzt wurde. Vor allem Kindereinrichtungen aber auch Gruppen Erwachsener nahmen an Naturführungen durch die Parkanlage, Kräuterführungen, Parkrallves und Angeboten zum "Gesunden Kochen" teil. Im Winter und Frühjahr und vier Wochen im August konnten die beliebten Kahnfahrten in der Parkanlage angeboten werden. Der Wassermangel im Fredersdorfer Mühlenfließ lässt leider die Kanäle im Park immer länger trocken fallen, so dass das Angebot nicht zuverlässig ist.

Der Waldgarten, ein naturnaher Gartenbereich des Parks mit essbaren Wildpflanzen, Vogelschutzhecken, einem Beerengarten und Obstgehölzen wurde weiter entwickelt und intensiv genutzt. Der Bau eines Pavillions wird den grünen Lernort aufwerten und eine witterungsunabhängige Nutzung von Besuchergruppen ermöglichen.

Der Waldgarten wurde in der zweiwöchigen Ferienfreizeit "Kindersommerwerkstatt" von Kindern genutzt, wo sie selbst Wildkräuter, Kartoffeln und Früchte ernten und zu leckeren Speisen und Getränken verarbeiten konnten. Diese vom Naturschutzaktiv durchgeführten Werkstattwochen wurden durch die EWE-Stiftung, den Landkreis Oder-Spree und die Gemeinde Schöneiche unterstützt.

In der öffentlichen Parkanlage Kleiner Spreewaldpark fanden im Frühjahr und Herbst Seminare zur Pflege von Obstgehölzen oder Sensenschnittkurse zur nachhaltigen Wiesenmahd statt, die viele Naturfreunde nutzten. Baumpflanzungen für neugeborene Schöneicher Kinder wurden nach Absprache als schöne wie nachhaltige Aktion durchgeführt, so dass Lückenpflanzungen alte und kranke Bäume im Park ersetzen. Die Parkfeste "Tag des Baumes" im Frühjahr und der "Kinder- und Familientag" im Herbst sowie drei Sommercafés und zwei Bücherfeste an Sommersonntagen wurden von Besuchern sehr gut angenommen. Ein großer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, Spender und Kuchenbäcker, die uns 2025 unterstützten!

Das neue Angebot für Grundschulkinder, "Kleine Gewässerretter", wurde bereits auf dem You & Me Festival der Kulturgießerei angeboten und sorgte für saubere Gräben und Gewässer im Gemeindegebiet. Mit Greifern und Eimer ausgestat-



Ein immer wieder gut besuchtes Angebot ist der Sensenschnittkurs des Naturschutzaktiv Schöneiche.

Foto: N. Bauer

tet sammelten viele Familien mit Kindern alte Flaschen, Dosen und Schätze aus vergangenen Zeiten. Dieses Projekt wird durch Mittel der Aktion "Gesunde Umwelt" des Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz aus der Konzessionsabgabe Lotto gefördert.

Der Kleine Spreewaldpark hat im Sommer von 8-20 Uhr und im Winterhalbjahr von 8-18 Uhr geöffnet. Infos zu Veranstaltungen sind auf unserer Homepage unter www.gruenewabe.de zu finden.

Anfragen per Mail an info@gruene-wabe.de oder telefonisch: 030-64 90 37 65 (13-15 Uhr).

Nadine Bauer / Birgit Schürmann Naturschutzaktiv Schöneiche e.V.







Meisterbetrieb der Kfz-Innung



Typenoffene Werkstatt · Reifenservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-17 Uhr Fr. 8-14 Uhr Dorfaue 14, 15566 Schöneiche Telefon: 030/6 49 53 06 Mobil: 0172/312 90 93



Gefährdet die geplante Schließung der Rettungswache Schöneiche die Notfallversorgung?

Fortsetzung von Seite 1.

- Ungleichbehandlung gegenüber Nachbargemeinden: Während die Nachbargemeinde Neuenhagen (Märkisch-Oderland) bei ähnlicher Einwohnerzahl dauerhaft über drei Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) rund um die Uhr verfügt, hatte Schöneiche bis dato gerade einmal einen RTW im 12-Stunden-Tagdienst der nun komplett entfallen soll.
- Transparente Kommunikation: Die Mitarbeitenden wurden nach vorliegenden Informationen rechtzeitig und ausreichend über die geplante Verlagerung des Rettungswagens nach Woltersdorf informiert. Dennoch bestehen in der Öffentlichkeit weiterhin Fragen zur langfristigen Strategie der rettungsdienstlichen Vorhaltung und zu möglichen Auswirkungen auf die Hilfsfristen in Schöneiche.

Aus dem Umfeld der Mitarbeitenden heißt es, man freue sich grundsätzlich auf die Erweiterung der bestehenden Rettungswache Woltersdorf, die eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen bedeutet. Gleichzeitig herrscht Verständnis dafür, dass es aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels derzeit nicht möglich ist, zusätzliche Rettungsmittel in Betrieb zu nehmen. Schon jetzt sei es eine Herausforderung, die bestehenden Wachen mit ausreichend Personal zu besetzen. Trotz allem dürfe die angespannte Personalsituation nicht dazu führen, dass ganze Gemeinden wie Schöneiche künftig ohne schnelle rettungsdienstliche Absicherung dastehen.

Sollte sich die Personalsituation künftig entspannen, sehen Mitarbeitende eine optimale Lösung darin, in Schöneiche dauerhaft einen 24-Stunden-RTW vorzuhalten und in Woltersdorf perspektivisch zwei 24-Stunden-RTW in Betrieb zu nehmen. Dies würde nicht nur

die Hilfsfristen in den betroffenen Gemeinden Schöneiche, Woltersdorf und Rüdersdorf deutlich verbessern, sondern auch zu einer spürbaren Entlastung der Mitarbeitenden führen – durch eine geringere Einsatzfrequenz und die daraus resultierenden positiven Effekte auf Arbeitsbelastung, Gesundheit und Versorgungsqualität.

Die Schließung der Rettungswache Schöneiche würde nicht nur die Gemeinde selbst, sondern auch umliegende Regionen belasten. Besonders problematisch ist, dass dieser Schritt isoliert betrachtet wird, obwohl mit der Schließung Rüdersdorfs ab 2027 durch den Rettungsdienst MOL ein weiterer Standort entfällt.

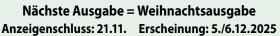
Da Rüdersdorf zukünftig durch Woltersdorf mitversorgt werden muss, entsteht eine zusätzliche Belastung für diesen Standort, die in den aktuellen Planungen offenbar nicht berücksichtigt wurde. Schon heute entstehen in Schöneiche Verzögerungen, weil Notrufe aufgrund der Berliner Vorwahl 030 zunächst in der Hauptstadt-Leitstelle auflaufen. In Kombination mit dem Wegfall des RTW bedeutet dies eine massive Verschlechterung der Reaktionszeiten. Noch deutlicher wird die Fehlentwicklung im Vergleich mit Neuenhagen: Dort stehen bei ähnlicher Einwohnerzahl vier Rettungsmittel rund um die Uhr zur Verfügung, während Schöneiche nach der Schließung gänzlich ungeschützt wäre. Eine solche strukturelle Benachteiligung gefährdet die Notfallversorgung nachhaltig und erfordert dringend eine abgestimmte, kreisübergreifende Lösung.

Wilfried Wrase – Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Wohnen der Gemeinde – Schöneiche





Wie wäre es mit einem persönlichen Weihnachtsgruß für Ihre Kunden?







DEIN MIKROSTUDIO IN SCHÖNEICHE



• Einzel- und Doppel-Training

 Kleingruppen-Training für Einsteiger, Erfahrene und "Senior*innen"

www.mikrostudio-schöneiche.de

Mail: info@mikrostudio-schöneiche.de Telefon: 0163–269 29 00

KEINE BEWEGUNG IST KEINE LÖSUNG.

Kaffee und Schokolade sind nicht immer fair – aber du bist es!



Kirschenstr. 29 • 15566 Schöneiche

Öffnungszeiten:



Dipl.-Ing. Martin Ullner

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg

Friedrichshagener Straße 1 15566 Schöneiche bei Berlin 030 / 65 66 08 - 0 030 / 65 66 08 - 27 Fax

Gutachten

E-Mail info@vermessung-ullner.de www.vermessung-ullner.de Web









Dieser Slogan stammt nicht aus meiner eigenen Feder, sondern ziert die Verpackung einer Kaffeemarke aus dem EDEKA-Markt. Er hat mich inspiriert, ein paar Gedanken zum Start in die Weihnachtszeit mit Euch zu teilen.

Ja, da steckt viel Wahres drin. Jeder Einzelne von uns trägt Verantwortung dafür, Fairness im Miteinander zu leben - Tag für Tag. Gerade im Verkauf ist es unsere Aufgabe, freundlich, offen und herzlich auf unsere Kundinnen und Kunden zuzugehen. Diese Haltung ist eines unserer wichtigsten Werkzeuge und ein echter Pluspunkt gegenüber dem anonymen Online-Handel. Natürlich gelingt das mal besser und mal weniger gut, aber gemeinsam können wir daran arbeiten, unsere Arbeitsatmosphäre weiterhin positiv und wertschätzend zu gestalten. Denn: Gute Stimmung beginnt bei uns selbst - und sie wirkt ansteckend!

Auch wenn ich mit einem wachsamen Blick auf das Miteinander in unseren Märkten schaue, möchte ich betonen, dass es bereits viele schöne Beispiele für gelebte Empathie gibt: Ob es um engagierte Aktionen wie "Stickerstars" mit dem Sportverein Germania geht oder um die vielen Päckchen, die wir im Rahmen von "Weihnachten im Schuhkarton" sammeln - all das zeigt, wie viel Herzblut wir für unsere Mitmenschen aufbringen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Das verdient Anerkennung.

Manchmal wünschen wir uns, dass dieser Einsatz noch ein wenig mehr gesehen und geschätzt wird. Denn auch wir im Einzelhandel erleben tagtäglich eine große Bandbreite an Rückmeldungen - von freundlich bis fordernd. Und wir bemühen uns, jedem Menschen mit Höflichkeit zu begegnen, egal wie das letzte Gespräch verlaufen ist. Lasst uns also gemeinsam darauf achten, dass unsere Kommunikation kein Ketteneffekt negativer Stimmung wird, sondern ein Kreislauf gegenseitiger Wertschätzung.

Ausblick auf den November:

Im kommenden Monat stehen wieder viele schöne Aktionen bevor. Unsere "Stickerstars-Aktion" mit Germania läuft noch bis zum 17.11., und auch die Sammlung für "Weihnachten im Schuhkarton" ist bereits in vollem Gange.

Ein besonderes Highlight erwartet uns am 28.11. ab 16 Uhr: Dann laden wir alle Familien herzlich ein, gemeinsam mit der Feuerwehr unseren großen Weihnachtsbaum vor EDEKA-Markt zu schmücken mit Feuerwehrleiter, Plätzchen und Punsch. Lasst uns gemeinsam eine fröhliche und besinnliche Adventszeit einläuten!

Und wenn unsere Schokoladenweihnachtsmänner fair sind - dann können wir das miteinander erst recht sein.

> Mit freundlichen Grüßen Martin Walter



EDEKA Martin Walter e.K. Lebensmittel-Catering-Gastronomie

Brandenburgische Straße 153 15566 Schöneiche Tel. 030-649 01 19 edeka-schoeneiche@gmx.de

Vertrauen, Qualität und Herz

Worauf es in der ambulanten Pflege wirklich ankommt

In einer Zeit, in der immer mehr Menschen auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind, wird die ambulante Pflege zu einem unverzichtbaren Bestandteil unseres Gesundheitssystems. Sie ermöglicht Pflegebedürftigen, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben – und dennoch professionelle, liebevolle Hilfe zu erhalten. Doch gerade hier ist eines entscheidend: Vertrauen.

ist eines entscheidend: Vertrauen. Pflege ist mehr als nur eine Dienstleistung. Sie ist persönlich, nah und oft sehr intim. Unsere Pflegekräfte sind täglich vor Ort, helfen bei der Körperpflege, geben Medikamente, versorgen Wunden – sie sind Zuhörer, Unterstützer und Vertrauens-

aus. Ob hauswirtschaftliche Unterstützung, Einkaufsdienste oder Beratung – wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Unser Ziel: Den Alltag unserer Klienten und ihrer Familien zu erleichtern. Dafür sorgen kurze Kommunikationswege, eine individuelle Einsatzplanung und ein echtes Miteinander.

Qualität, die man spürt – im Team und bei den Menschen

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und faire Abrechnung sind für uns selbstverständlich. Unser Team wird regelmäßig geschult und arbeitet auf dem neuesten Stand. Wir verfügen über eine hohe Fach-

kraftquote – ein starkes Fundament für Pflege auf höchstem Niveau. Unsere Mitarbeiter bilden sich kontinuierlich weiter, um neue Erkenntnisse und bewährte Methoden optimal in die Praxis zu übertragen. Gleichzeitig schaffen wir moderne, faire Arbeitsbedingungen – mit hochwertiger Arbeitskleidung, gepflegten Fahrzeugen, digitaler Unter-

stützung und einer transparenten Tourenplanung, die den Alltag erleichtert und mehr Zeit für echte Pflege schafft.



personen zugleich. Deshalb setzen wir auf Transparenz, qualifiziertes Fachpersonal und enge Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ärzten. Dass wir diesen Anspruch nicht nur leben, sondern auch erfüllen, zeigen die gleichbleibend hervorragenden Ergebnisse der Prüfungen durch den Medizinischer Dienst. Wir wurden für unsere Qualität, Struktur und Abläufe mit Bestnoten bewertet - eine Bestätigung für unsere tägliche Arbeit und ein deutliches Zeichen für alle, die zuverlässige und qualitative Pflege für sich oder ihre Angehörigen suchen.

Mehr als Pflege – wir entlasten den Alltag

Unsere Leistungen gehen weit über die medizinische Versorgung hin-

Langjährige Erfahrung, die Sicherheit gibt

Wir wissen, wie wichtig Erfahrung in der Pflege ist. Ob Notfall, plötzliche Veränderung im Pflegebedarf oder komplexe Krankheitsbilder – wir reagieren schnell, kompetent und einfühlsam. Diese Erfahrung macht den Unterschied – für unsere Klienten, ihre Familien und unser ganzes Team.

Ihr Pflegezentrum adviCura GmbH

Am Rosengarten 48, 15566 Schöneiche www.advicura-pflege.de



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

Ihre Makler für die Erkner, Woltersdorf, Schöneiche, Grünheide, Gosen-Neu Zittau | Berliner Rand



Laura Bachmann

0335 5541-2525 | 0170 22 30 363 l.bachmann@s-os.de

Benjamin Dantz

0335 5541-2511 | 0151 25 74 43 79 b.dantz@s-os.de

Neuer KFZ-Tarif bei der HUK

Die neuen Preise bei der HUK sind wieder sehr günstig, so meine bisherigen Vergleiche.

Lassen Sie sich Ihren Tarif bei mir berechnen – gern mit Terminvereinbarung unter 030-6496148.

Denken Sie auch an Ihr **Sonderkündigungsrecht** innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung!



HUK-COBURG

Thomas Kietzke

Friedensaue 12 15566 Schöneiche Mo. 19-20 Uhr Mi. 18-20 Uhr www.huk.de/vm/thomas.kietzke E-Mail: thomas.kietzke@hukvm.de



AMBULANTE MODERNES
PFLEGE ZUHAUSE WUNDMANAGEMENT

TAGESPFLEGE ZUM WOHLFÜHLEN



Am Rosengarten 48 · 15566 Schöneiche · Tel. 030 26 36 92 90 · www.advicura-pflege.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- ▶ Verkauf von Gebraucht- und **Jahreswagen**
- ► Zubehör Ersatzteilverkauf
- ► Werkstatt Meisterbetrieb
- ► TÜV/AU
- Unfallreparaturen
- **▶** Reifenservice
- ► Finanzierung



BRANDHERM Automobile

Tel.: (030) 648 90 51 oder 648 14 02 E-Mail: info@autohaus-brandherm.de Fürstenwalder Allee 341 · 12589 Berlin www.autohaus-brandherm.de



Wasser

1992 - 2025

Wärme Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in der Haustechnik

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Seidlitz Rudolf-Breitscheid-Straße 58 15562 Rüdersdorf bei Berlin

Telefon: (033 638) 68 923 Internet: www.seidlitz-gmbh.de

geöffnet: Mo.-Do. 10-14 Uhr



Fliesen-, Platten- & Mosaikleger

Planung und Beratung



- Fliesen-Platten-Mosaik
- Trockenhau
- Klein- & Hausreparaturen

Hohes Feld 60 15566 Schöneiche

Telefon: 030-649 15 86 Handy: 0177-477 79 31

WWW.FLIESENLEGER-KAMISCHKE.DE

Wir gestalten Ihre Außenanlage

Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Terrassen- und Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Grünpflegearbeiten, u.v.m.

Werner-von-Siemens-Str. 11 15566 Schöneiche Tel.: 030/54806870

E-Mail: info@swb-gala-und-wegebau.de Internet: www.swb-gala-und-wegebau.de

Heimatfest: Ehrung von ehrenamtlichem Engagement (Teil 4)



Wurden auf dem Heimatfest für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt: Ilona Seidler, Mursal Rashidy und Heidrun Schäling (v.l.)

Heimatfest ehrte Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Ingo Röll und Gemeindevorsteher Andreas Bachhoffer, traditionell ehrenamtliches Engagement. In einer kleinen Serie stellen wir die in diesem Jahr ausgezeichneten Ehrenamtlichen vor und möchten ihr Engagement für unser Schöneiche auch an dieser Stelle würdigen.

Diesmal im Mittelpunkt stehen Ehrenamtliche, die sich im Schöneicher Bündnis für Demokratie und Toleranz vielfältig engagieren. Den Anfang macht Ilona Seidler. Die 69-Jährige ist seit 2015 ehrenamtliche Deutschlehrerin und bringt Menschen geduldig und regelmäßig die deutsche Sprache bei.

In kürzester Zeit hat Mursal Rashidv (32) Deutsch gelernt und bringt sich als Teil des Café International-Teams in der Kulturgießerei ein. Er übernimmt Übersetzungstätigkeiten und unterstützt tatkräftig bei Festen.

Die 61-jährige Heidrun Schäling ist Mitorganisatorin der Kleiderkammer der Gemeinschaftsunterkunft St. Konrad. Sie sorgt dafür, dass Spenden angenommen, sortiert und ausgegeben werden und steht den Bewohner:innen mit Rat und Tat zur Seite, damit jede:r etwas Passendes findet.

Förderung von Vereinen und Initiativen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

(PM) Auch im Jahr 2026 wird Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin ortsansässige Vereine und Initiativen mit finanziellen Zuschüssen fördern. Bitte richten Sie Ihre Anträge bis zum 30.11.2025 an: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister, Dorfaue 1, 15566 Schöneiche bei

Berlin. Die Antragsformulare erhalten Sie im Amt III, Soziales / Meldeund Personenstandswesen, Frau Preuß, Rathaus, Zimmer 207, Dorfaue 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, Tel.: 030 / 64 33 04 230, E-Mail: preuß@schoeneiche.de sowie online auf unserer Homepage unter dem Stichwort "Vereine".





FREIE UND UNABHÄNGIGE SACHVERSTÄNDIGE

Qualität seit 1990



Alt-Biesdorf 48, 12683 Berlin www.sv-volkmer.de · info@sv-volkmer.de

(030) 51 49 29-0 Telefax (030) 51 49 29 19

Wild- und Brennholztag am Forstamt Köpenick



Traditionell am ersten Adventssamstag öffnet das Forstamt Berlin-Köpenick, Dahlwitzer Landstraße 4, 12587 Berlin (direkt neben der Tramhaltestelle der 88 am Bahnhof Friedrichshagen) von 10.30 bis 16 Uhr seine Pforten und lädt zum Bummeln, Schlemmen und Staunen an zahlreichen Verkaufs-, Aktions- und Informationsständen ein. Neben dem beliebten und namensgebendem Brennholzund Wildverkauf locken handwerkliche und kulinarische Angebote aus der Region, wie Holzschnittkunst, Wildsuppe und Schweinebraten.

Selbst aktiv werden darf man gern beim Vogelfutterhäuschenbau und unseren Spieleangeboten. Nicht nur Hundefans kommen bei der Jagdhunderassen-Vorführung auf ihre Kosten. Die Berliner Forsten stehen zudem Rede und Antwort zu Themen wie Holz aus den Berliner Wäldern, Wildtiere im Stadtgebiet und Jagd. Darüber hinaus wird über Holzöfen, Motorkettensägen und Werkzeuge für die Brennholzaufbereitung informiert.

Für festliche Atmosphäre sorgt dabei u.a. die traditionelle Jagdhornbläsergruppe. Allein, mit Freunden oder der Familie: Ein buntes Rahmenprogramm und Mitmachaktionen bieten Spaß und Abwechslung in der Vorweihnachtszeit.

Rahmenprogramm:

10:30 Uhr: Eröffnung 11:15 Uhr: Auftritt der

Jagdhornbläsergruppe 11:30 Uhr: Vorführung von

Jagdhunderassen 12:30 Uhr: Brennholzversteigerung Augenoptikermeister/ Augenoptiker (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bräuchten Dich. Hier. Am besten gleich. Oder sofort. Morgen würde auch noch reichen.

Dich erwarten Augenoptik in höchster Qualität, ein gutes Einkommen mit angenehmen Arbeitszeiten und ein sympathisches Team.

Also, wie sieht's aus?

Schreibe uns » betriebsleitung@optik-meyer.info, oder ruf einfach an » 033638 2651!

AUGENOPTIK Meyer

_ seit 1962 -

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · HÖRGERÄTE Inh.: Karrasch & Nolte GmbH

Brandenburgische Str. 151 15566 Schöneiche Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14 15562 Rüdersdorf Rudolf-Breitscheid-Str. 26 15569 Woltersdorf

www.optik-meyer.info

Sicher und selbstbestimmt – auch im Badezimmer

Wertvolle Tipps & Ideen von der Firma Seniorenbad24

Mit zunehmendem Alter verändern sich unsere Bedürfnisse – besonders im Alltag. Viele Menschen über 70 erzählen uns, dass sie sich in ihrer eigenen Badewanne nicht mehr sicher fühlen. Der hohe Einstieg, die Rutschgefahr, das Unbehagen – all das kann zu unnötigem Stress führen. Dabei ist das Badezimmer eigentlich ein Ort, an dem man sich wohl und sicher fühlen sollte.

Was viele nicht wissen: Schon eine kleine bauliche Anpassung kann einen großen Unterschied machen. Der Einbau einer Tür in die vorhandene Badewanne oder der komplette Umbau zu einer flachen Dusche sorgt dafür, dass Sie Ihr Bad wieder angstfrei und bequem nutzen können. Kein Klettern, kein Wackeln – stattdessen ein fester Stand und ein sicheres Gefühl.

Wir haben uns auf genau diese Umbauten spezialisiert – schnell, sauber und stressfrei. Innerhalb von nur 24 Stunden ist der Umbau erledigt. Es entsteht keine tagelange Baustelle, kein Schmutz – und Sie können Ihr neues Bad am nächsten Tag schon nutzen.

Noch besser: Mit Pflegegrad ist der Einbau oft komplett kostenlos!



Vorher ...

Liegt ein Pflegegrad vor, übernimmt Ihre Pflegekasse bis zu 4.180 € für den Badumbau. In vielen Fällen bedeutet das: Sie zahlen keinen Cent. Und Ihr Vorteil: Wir übernehmen alles – von der persönlichen Beratung bis hin zur vollständigen Zuschussbeantragung.

Unsere Erfahrung zeigt: Schon wenige Stunden nach dem Umbau verändert sich vieles. Der Gang ins Badezimmer wird wieder zur Selbstverständlichkeit – ohne Sorgen, ohne Angst. Vertrauen, Erfahrung und echte Hilfe – das ist unser Versprechen.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären Ihnen jeden Schritt und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – ob für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie

kostenlos, einfühlsam und ganz in Ruhe. Ihr neues, sicheres Bad ist näher, als Sie denken.

Seniorenbad 24 Sterndamm 106 12487 Berlin Tel. 030-577 010 84 info@seniorenbad24.de

Weitere Info unter: www.seniorenbad24.de





Gymnasium Schöneiche: Informationsabend zum aktuellen Sachstand

CDU/FDP-Fraktion Die hat am 7. Oktober 2025 zu einem Stammtisch mit dem Thema Gvmnasium Schöneiche eingeladen. Um die 90 Besucher, darunter viele Eltern und auch einige aktuelle und zukünftige Schüler, sind der Einladung gefolgt. Unter der Moderation der Fraktionsvorsitzenden Anke Winkmann (CDU) informierten der Bürgermeister Ingo Röll, Ralf Steinbrück zuständiger Dezernatsleiter des Landkreises Oder-Spree, die Amtsleiterin Schulverwaltung und Baumanagement vom Landkreis Becky Meyer-Grunewald, der Kommissarische Schulleiter Patrick Gumpricht und der Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Peter Pohle (FDP) über Aktuelles zum Gym-

Der größte Teil des Abends sollte aber den Anwesenden zum Stellen ihrer Fragen und zum Anbringen von Hinweisen gehören, dies wurde auch gern genutzt.

Vor vier Wochen startete das Gymnasium mit zwei siebten Klassen und elf hochmotivierten Lehrkräften in umgebauten Schulcontainern, die mit modernster Technik ausgestattet sind. Von außen sicher nicht



Die ersten Schülerinnen und Schüler besuchen das Gymnasium Schöneiche. Ein gut besuchter Infoabend im Oktober zeigte dennoch, dass es noch immer viel Fragen gibt. Ein eigenes Bild kann man sich zum Tag der Offenen Tür am 4. Dezember machen.

schönheitspreisverdächtig, hat es doch innen zeitgemäße freundliche Räume, die alle Voraussetzungen für gutes Lernen erfüllen. Es werden Fächer wie Deutsch, Mathematik, Englisch, Spanisch, Französisch, Geografie, Politische Bildung, Geschichte, Chemie und Physik angeboten. Spanisch ist sehr beliebt, für Latein fehlt noch eine Lehrkraft. Für den Sport werden die Turnhalle der benachbarten Storchenschule und der Sportplatz mitgenutzt.

Die Übergangslösung soll drei Jahre anhalten, danach geht das neue Schulgebäude in der Woltersdorfer Straße an den Start. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 55 Millionen Euro. Aula und Sporthalle werden multifunktional genutzt, auch von externen Vereinen.

Das Gymnasium wird geisteswissenschaftlich ausgerichtet, bietet aber auch naturwissenschaftliche Fächer an. Kleine Klassen sollen eine familiäre Atmosphäre schaffen. Der Zusammenhalt und ein gutes Miteinander werden großgeschrieben: Zur Eröffnung gab es eine gemeinsame Baumpflanzaktion, alle Schüler erhielten ein Hoodie, im kommenden Winter ist ein Skiurlaub zum Kennenlernen geplant und demnächst soll ein Förderverein zur weiteren

Unterstützung gegründet werden. Besonders der Kommissarische Schulleiter Patrick Gumpricht, ein großer Robotik-Fan, begeisterte die anwesenden Eltern und zukünftigen Schüler mit seinen Ideen und seiner Tatkraft. Er wies auf aktuell noch verfügbare Plätze in beiden Klassen hin und lädt alle interessierten Bürger und vor allem Grundschüler von Schöneiche zum Tag der offenen Tür am Donnerstag, den 4.12. von 16 bis 19 Uhr in die Kirchstraße 9 ein.

Anke Winkmann Fraktionsvorsitzende CDU/FDP





Unsouverän

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, der neue Bürgermeister ist nun schon knapp ein Jahr im Amt und seine Unterstützer haben den Wahlkampfmodus noch immer nicht verlassen. Sie schießen weiterhin gegen den vorherigen Bürgermeister der SPD – Ralf Steinbrück. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung waren sich die Fraktionen der CDU/FDP, SCHÖN, ZfS und



AfS darin einig, dem Bürgermeister (damals Steinbrück) die Entlastung zum Haushaltsjahr 2023 zu verweigern, aber dem Jahresabschluss hat man zugestimmt. Sie sind verwirrt? Nun, wir sind es auch, insbesondere weil dafür nach Kommunalverfassung eine Begründungspflicht besteht. Aber niemand hat auch nur einen einzigen Grund in der Sitzung vorgetragen. Die Abstimmung ergab einfach die Ablehnung. Herr Steinbrück soll nun "vorgeladen" und "angehört" werden. Fragt sich nur, welche konkreten Fragen man sich dann mittlerweile überlegt hat. Ansonsten könnte die Veranstaltung zu einer Farce werden. Wir rufen deshalb auf, mit offenen Karten zu spielen und fair zu bleiben.

Das unsouveräne Vorgehen beschädigt am Ende nicht den vorherigen Bürgermeister, sondern das Ansehen der gesamten Gemeindevertretung.

Ihre Maria Kampermann Vorsitzende der SPD Schöneiche

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns: 0151-57 85 64 80 oder info@spd-schoeneiche.de

www.spd-schoeneiche.de

Fotowettbewerb "650 Jahre Schöneiche" beendet, die Gewinner stehen fest

Seit September letzten Jahres bis zum 31. August hatten Fotointeressierte zum 650-jährigen Jubiläum die Möglichkeit, Schöneiche aus ihren ganz eigenen Blickwinkeln zu zeigen.

Es wurden 43 Bilder eingereicht und ausgewertet. Auf Grund der Vielzahl beeindruckender Fotografien wurden statt, wie geplant drei Gewinner,

gleich vier Gewinner gekürt. Die Entscheidung fiel schwer, aber hier sind sie, die vier Gewinner des Fotowettbewerbes: Holger Peglow mit "Winter im Kleinen Spreewaldpark", Till Spranger mit "Tagesausklang", Christine Voigtmann mit "Erste Flugversuche" und Christiane Sachse mit "Wildnis am Weidensee". Die Bilder beeindrucken mit kreativem Lichtspiel, Farb- und Bildkomposition und mit einzigartigen Momentaufnahmen.

Wir gratulieren herzlich den



Gewinnern. Sie erhalten ein Jubiläums-Überraschungspaket inklusive eines Kalenders mit 13 wunderschönen Schöneicher Motiven aus dem Wettbewerb. Der A3-Foto-Kalender ist in Kürze für 10 € im Rathaus und im Heimathaus erhältlich.

W all

Wenn Sie sich für alle eingereichten Bilder interessieren, die Bilder werden in einer Ausstellung

im nächsten Jahr präsentiert. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Wir bedanken uns für die Teilnahme auch bei: Anselm Nitsche, Ralf Rainer Sowade, Margit Meyer, Ulrich Poetschke und Ralf Schneider, die es ebenfalls in den Kalender geschafft haben und bei den weiteren Teilnehmenden: Uwe Schönknecht, Wolfgang Worf, Katrin Furchner, Anke Riedel, Dr. Theresa Heim und dem Naturschutzaktiv e.V. fürs Mitmachen.





Sie suchen ein erfüllendes und wertvolles Ehrenamt?
Als Hospizhelfer*in begleiten Sie Menschen in ihrer letzten
Lebensphase - Sie schenken Zeit und bekommen ein Lächeln zurück.

Wir bieten:

- einen kostenlosen 10-monatigen Vorbereitungskurs inklusive einer Praktikumsphase
- Möglichkeit zur Supervision in festen Gruppen
- individuelle Beratungen zu Begleitungen
- Unfall- und Haftpflichtversicherung durch den Träger sowie Fahrkostenerstattung

Ambulanter Hospizdienst Friedrichshagen

Tel. 030 6442-298/-513 • Mail: hospiz@sozialstiftung.de • Werlseestraße 37 • 12587 Berlin

www.sozialstiftung.de

ROHRREINIGUNGSSERVICE

Notdienst: 0171-729 15 15

Fa. Strauß · Buchhorster Str. 40 · 15537 Erkner

COMPUTER WILLNICHT?

Probleme mit Netzwerk, Hardware, Software, Internet, eMail, Office oder Viren?...

Beratung, Service und Reparatur.

O.S.ComputerService Telefon (030) 64168764 www.oscomputerservice.de it-consultation * network * hardware * software * security



Color Zining Barranda Color

- Abrissarbeiten aller Art
- Aushub für Häuser, Fundamente und Pools
- Bodenplatten
- Frischwasser und Abwasser verlegen
- Planieren und Gelände ausgleichen
- Verfüllen und Verdichten von Baugruben
- Wege, Einfahrten, Stellplätze und Treppen
- Drainagen & Entwässerungssysteme einbauen
- Trockenlegungen
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Wurzeln und Baumstümpfe entfernen
- Erdaushub und Bauschutt abtransportieren

Ausgraben, abtragen, abtransportieren – wir machen's möglich!

Telefon: 030-64 32 83 20 • **Mobil:** 0172-394 20 47 • **E-Mail:** zimingabau@gmail.com

Maurerarbeiten • Dachausbauten • Klinkerarbeiten • Putzarbeiten • Vollwärmeschutz Kleinreparaturen • Betonarbeiten • Fliesenarbeiten • Trockenbau

Schöneiche bekommt einen Teil des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaschutz, das der Bundestag beschlossen hat. Was macht die Gemeinde damit, was sollte sie machen und welche Möglichkeiten gibt es überhaupt?

Darüber wollen wir bei unserem <mark>nächsten Klimatreff</mark> sprechen, am <mark>26.11. ab 19 Uhr</mark> im Café der Kulturgießerei. Gäste sind herzlich willkommen!

Eure / Ihre Katrin Neubert und Stefan Brandes Gemeindevertreterin und Vorsitzender von Bündnis 90/Die Grüner E-Mail: post@gruene-schoeneiche.de · Telefon: 030-22 39 00 39





Die CDU Schöneiche läd ein:

Politischer Stammtisch in Schöneiche am Mittwoch, dem 12.11.2025 um 18:30 Uhr

> in der Feuerwehr Schöneiche (Brandenburgische Str. 86 in Schöneiche)

Sprechen und diskutieren Sie mit führenden Gemeindevertretern in Schöneiche.

Teilen Sie uns Ihre Kritik, Sorgen, Hoffnungen und Ideen für die Zukunft von Schöneiche mit.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Anke Winkmann



CDU Schöneiche Vorsitzende: Anke Winkmann Mobil: 0173 - 3063163 vorstand@cdu-schoeneiche.de www.cdu-schoeneiche.de

11/25 Info-Kater

So, da sind wir wieder, bzw. da sind sie wieder. Eure Gemeindevertreter. 33 Tagesordnungspunkte und ca. zwei Stunden wurden für die Eröffnung gebraucht.

Anfragen, Zufragen, Berufungen, Abberufungen, Bürgermeister-Bericht, Klimabeirat-Bericht.

Also los. In der Lindenschule ist jetzt noch bis Jahresende die Rettungsstelle vom Landkreis drin. Nachnutzung ist im Moment noch offen... Kostenlose Energieberatungen für Bürger sind sehr beliebt. Sollen fortgesetzt werden... Kita-Plätze sind im Moment noch zu haben... Bau der 3. Grundschule - braucht Schöneiche die überhaupt? Ja und das Bauen wird fünf Jahre dauern... Berufung, Abberufung, Umberufung für die Fachausschüsse... Bürgerhaushalt 2026 - an der Spitze mit 30T €: weitere und bessere Ausgestaltung des Schlossparks.

Jahresabschluss vom Haushalt 2023. Also dann bestellt mal den vorigen Bürgermeister ein! Miau? Das ist zwei Jahre her!! Der Linken-Chef verwies, dass man für die Abschluss-Verweigerung Gründe angeben muss. Das folgende politische Feuerwerk endete damit, dass man die Abschluss-Genehmigung doch auch dem Hauptausschuss überlassen kann!! Miau!

Abwägungen zu Bebauungsplänen. Wilde Diskussionen zu den Vorentwürfen, der Beteiligung der Öffentlichkeit und den Behörden... naja, schließlich erlaubte die Mehrheit die Auslegung!

Die Bushaltestelle an der Kugi kommt nun doch nicht. Der Bürgermeister meinte, die Verkehrslage dort würde das nicht gestatten,

Mittagsversorgung an den beiden Grundschulen. Auch die Kinder wurden befragt. 37% beteiligten sich an der Umfrage. Die Kinder der Storchenschule wollen mehr Süßspeisen; mehr Obst und Schulmilch beide Schulen. Irgendwer mehr vegane Gerichte. Die Eltern finden es OK, wie es bisher war. Fazit: alles in etwa so wie bisher!!

Baumpatenschaften spielten schon in der Einwohnerfragestunde eine Fragerolle: Beispiel von 130 toten Bäumen, sind nur 60 nachgepflanzt worden, wurde gesagt. Der Baum-Baby-Gutschein verfällt. wenn die Familie da nicht pflanzen tut. Die Einführung von Grünflächen-Patenschaften fiel durch, trotz Fördermittelmöglichkeiten.

Und weil das draußen immer wärmer und hitziger wird, deshalb mal eine überfraktionelle örtliche Arbeitsgemeinschaft bilden?! Alle unterfraktionellen Vorschläge dafür fielen durch und die Arbeitsgemeinschaft auch. Also muss sich

Wurzeln schlagen in Schöneiche

Baumspenden für Neugeborene



Wie der Info-Kater nebenstehend meldet, laufen die Baumpatenschaften für Neugeborene schleppend. 130 toten Bäumen standen 60 nachgepflanzte Bäume gegenüber. Wie es auch ohne Gutschein gehen kann, haben gerade die Eheleute Kehrer im Kleinen Spreewaldpark gezeigt. Die beiden spendierten dem Nachwuchs ihrer Nachbarn einen Birnbaum, den sie selber finanzierten.

Seit 2020 begrüßt die Gemeinde seine Neugeborenen mit einem Baumgutschein, den Eltern gegen einen Baum einlösen können, um ihn auf dem eigenen Grundstück zu pflanzen. Wer keine eigene Fläche hat, kann Vorschläge auf öffentlichem Land bekommen. Von dieser Möglichkeit erfuhren auch Uschi und Fred Kehrer, die Nachbarn der 4 Monate alten Jaycee. "Wir haben uns so gefreut, dass es nebenan Nachwuchs gab, und fanden die Idee für sie einen Baum zu pflanzen einfach schön", erzählt Uschi Kehrer. Selber finanzieren mussten sie ihn, weil es für Obstbäume keinen Gutschein gibt, da diese meist nicht so klimaresilient sind, wie Laubbäume. Und im Spreewaldpark musste ein Obstbaum ersetzt werden.

An dem Birnbaum hängt nun ein Schild, welches auf Kehrers verweist und für wen sie den Baum gespendet haben. "Das ist eine wirklich schöne Erinnerung für unsere Tochter", freut sich Mama Jessica.

jeder selber gegen Klima und Natur durchsetzen, jammern oder draußen umfallen.

So, falls jemand die Tagesordnung mit meinem Bericht vergleicht und

welche TOPs vermisst: Das wurde zurückgestellt oder ganz fallen gelassen, in Schöneiche.

Ihre Miau-Journaille

Vermessungsbüro Junge

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin im Land Brandenburg



Tel.: (030) 64 90 06 - 10 Fax: (030) 64 90 06 - 30

E-Mail: info@vermessung-junge.de www.vermessung-junge.de

August-Borsig-Ring 39 · 15566 Schöneiche bei Berlin

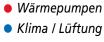
Kompostierplatz KompoTerra **Fischer GmbH**



Kompost zur Düngung
Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch

Annahme von Gartenabfällen

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de • 1 geöffnet im November: Montag-Freitag 8–16 Uhr, Samstag 9–12 Uhr



alternative Heizsysteme

Gebäudeenergieberatung

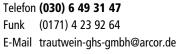


Friedrichshagener Straße 43 15566 Schöneiche Telefon (030) 6 49 31 47



Rosa-Luxemburg-Straße 4, 15566 Schöneiche Tel.: 030 / 649 80 11 · Mobil: 0173 / 236 52 95 E-Mail: frank.ziminga@gmail.com

- Maurer-, Putzund Betonarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Kleinreparaturen
- Dachausbauten
- Fliesenarbeiten
- Trockenbau



Die Benzoline und das Straßenbahndepot in der Puschkinstraße

Beiträge zum 650. Jubiläumsjahr: Der Ortschronikfachbeirat erforscht, sammelt und schreibt Geschichte(n) – 17. Teil



Wer mit der Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn in Richtung Berlin unterwegs ist, dem ist sicherlich auf der linken Seite das große Straßenbahndepot in der Dorfstraße 15 aufgefallen. Auch wenn dieses Depot schon sehr historisch anmutet, so gibt es doch noch ein älteres. Obwohl das nicht mehr in Verwendung ist, seine wesentlichen Gebäudestrukturen sind erhalten geblieben. Es befindet sich in der heutigen Puschkinstraße 22.

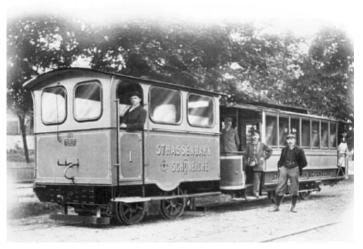


Das Fachwerkhaus wurde als Depot für die Schöneicher Straßenbahn errichtet, die ab Sommer 1910 auf der 5,6 km langen Strecke zwischen Berlin-Friedrichshagen und Schöneiche-Schloss verkehrte. Zum Start am 28. August 1910 standen eine Benzol-Lokomotive (18 PS) und ein zweiachsiger Beiwagen zur Verfügung. (Foto rechts).

Um den Streckentakt auf 30 Minuten zu verdichten, wurden eine weitere Lokomotive und vier zweiachsige ehemalige Pferdebahnwagen aus Leipzig erworben.

Da die Straßenbahn mit einem Benzolmotor angetrieben wurde, nannten sie die Schöneicher kurzum "Benzoline".

Lokomotiven mit Benzolmotoren benutzte man um 1900, da sie gegenüber den bereits weit verbreiteten Dampflokomotiven sauberer und sofort einsatzbereit waren. Zudem war Benzol als Abfallprodukt der Verarbeitung von Steinkohlenteer damals günstiger zu beschaffen als Benzin. Auch das Selbstzündungsverhalten und die Klopffestigkeit waren besser als bei den verfügbaren Kraftstoffen. Der Motor musste durch Muskelkraft gestartet werden. Die große kreisförmige Verkleidung in der Mitte des Fahrzeuges verbirgt ein Schwungrad, über das der Motor mittels Kurbel angelassen wurde. Dazu waren mindestens zwei Personen nötig: ein bis zwei, die die



Kurbel drehten und eine, die im Führerstand im richtigen Moment die Zündung einschaltete.

Am 5. November 1912 wurde die Strecke um 7,7 km bis nach Kalkberge verlängert. Die zunächst selbstständige Straßenbahngesellschaft von Kalkberge schafte drei weitere Lokomotiven (60 PS) an. Zwischen Friedrichshagen und Schöneiche wurde ein Gemeinschaftsbetrieb der Betriebsgesellschaften von Kalkberge und

Schöneiche im 30-Minuten-Takt durchgeführt.

Da die Benzol-Lokomotiven Schwierigkeiten mit den Steigungen in Kalkberge hatten, wurde die Gesamtstrecke elektrifiziert und am 30. Mai 1914 der elektrische Betrieb aufgenommen.

Wegen der Stromabnehmer auf dem Dach war nun das Depot in der Puschkinstraße zu klein.

Fortsetzung auf Seite 17.





November in der Kulturgießerei

Herbstliche Klänge und vorweihnachtliches Miteinander

Im November dürfen sich die Besucher der Kulturgießerei auf mitreißende Konzerte, unterhaltsame Theatervorstellungen und eine berühmte Räubergeschichte im KinderKino freuen.

Nach einem gelungenen Premierenwochenende im Oktober spielt das Amateurtheater "Die Wortgießer" am 8. und 9. November zwei weitere Vorstellungen ihres neuen Stücks "Frau Müller muss weg". Beide Vorstellungen sind bereits ausverkauft – Tickets für alle kommenden Spieltermine von Januar bis Mai 2026 sind ab sofort auf www.kulturgiesserei.de erhältlich.

Am 14. November ist es endlich wieder soweit: Die Woltersdorfer Jamsession lädt zum Lauschen, Swingen und Jammen ein. Diesmal mit dabei: Sabine Raacke, Winterprojekt, THE RIFF's & HARP und die Blooozz-Doctors. Um 20 Uhr geht's los, und ab 22 Uhr heißt es "Open Stage" – es darf mitgejammt werden.

Am 15. November ist das Weite Theater aus Berlin zu Gast in der Kulturgießerei. Um 15:30 Uhr nimmt Puppenspieler Martin Karl das Publikum mit auf einen turbulenten Ausflug in die Welt der Feuerwehrleute: "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt", nach dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Hannes Hüttner – empfohlen für Kinder ab 3 Jahren.

Am 20. November lockt das KinderKino der Kulturgießerei mit dem herrlichen Duft von frischem Popcorn und einer grandiosen Verfilmung der Geschichte vom "Räuber Hotzenplotz", mit u. a. Armin Rohde, Rufus Beck und Katharina Thalbach in den Hauptrollen. Der Film wird für Kinder ab 5 Jahren empfohlen; die Vorstellung beginnt um 16 Uhr.



"Die Wortgießer" spielen "Frau Müller muss weg". Eine Rezension zur Premiere des Stücks finden Sie auf Seite 18.



Puppenspieler Martin Karl erweckt den Kinderbuchklassiker "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt" mit viel Charme und Spielwitz zum Leben – am 15. November um 15:30 Uhr in der Kulturgießerei.

Foto: Das Weite Theater

Am 22. November um 15 Uhr lädt die Bergkapelle Rüdersdorf zu ihrem diesjährigen Herbstkonzert ein. Unter der Leitung von Jan Winkler verbindet die Kapelle herbstliches Flair mit klassischer und moderner Blasmusik. Das Publikum darf sich auf ein breites Repertoire freuen, das sowohl traditionelle als auch zeitgenössische Klänge umfasst – für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Für das leibliche Wohl wird ab 14 Uhr sowie in der Konzertpause mit Kaffee und ofenfrischem Kuchen gesorgt.

Am **29. und 30. November** läutet die Kulturgießerei mit dem Kunstweihnachtsmarkt traditionell die Adventszeit ein. Jeweils von 11 bis 18 Uhr können die Besucher an 24 Ständen im Haus und unter freiem Himmel Handgemachtes, Selbsterdachtes und Kurioses bestaunen und erwerben. Live-Musik schallt durch die Lüfte, Kartoffelpuffer, Waffeln & Glühwein duften um die Wette, der Grillmeister rotiert, ein Lagerfeuer lodert – und aus dem Foodtruck serviert der Koch ein Festmahl für seine Gäste. Im Siebdruckatelier wird fleißig gewerkelt, und im kleinen Kinder-Kino flimmern Weihnachtsfilmklassiker über die Leinwand.

Tickets und weitere Infos zu allen kommenden Veranstaltungen gibt es online auf www.kulturgiesserei.de.







Was ist los in und um Schöneiche?

2. November

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: Entfällt wegen Antikflohmarkt Trabrennbahn Berlin-Karlshorst
- ehemalige Schlosskirche: Gruppe Unverfehrt u. a., Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Beginn: 15 Uhr

8. November

• ehemalige Schlosskirche: Konzert mit Prof. Wollenweber, Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

9. November

• Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 8-16 Uhr

12. November

• Antiquariat Brandel Friedrichshagen: Ein Abend mit Texten von Wolfgang Borchert. Es liest die Schauspielerin Gabriele Streichhahn. Wolfgang Borchert, geboren 1921, wollte ursprünglich Schauspieler werden, doch der 2. Weltkrieg verhinderte das. Als Soldat verbrachte er wegen angeblicher Wehrkraftzersetzung mehr Zeit im Gefängnis als an der Front. Schwerkrank kehrte er heim und schrieb, schrieb und schrieb: gegen das Gefühl der Ohnmacht, für und gegen das Vergessen, über Krieg und Tod – und über die Liebe. Es war das, was er am besten konnte. Borchert wurde nur 26 Jahre alt. Seinen größten literarischen Erfolg mit dem Drama "Draußen vor der Tür" erlebte er nicht mehr. Er starb einen Tag vor der

Premiere, am 20. November 1947. Scharnweberstr. 59, 12587 Berlin, Eintritt: 6 €. Bitte melden Sie sich an per Telefon: 030-641 1160 oder per E-Mail: post(at)brandel-antiquariat.de, 19 Uhr

13. November

- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag: Bertold Unfried, Institut für Wirtschaftsund Sozialgeschichte, Universität Wien, spricht zum Thema: Kuba und die DDR im "Sozialistischen Weltsystem". "Internationale Solidarität" als Entwicklungspolitik, Informationen unter: leibnizsozietaet.de, 10-12 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag: Begrüßung, Einführung: Gerhard Pfaff (MLS), Hanspeter Loewen (GfK). Festvortrag: Frank Adloff (Universität Hamburg): "Zukunft als Katastrophe? Wirkliches und Mögliches in der Klimakrise"; Verleihung des Heinz-von-Foerster-Preises für Organisationskybernetik an Wolfgang Hofkirchner (MLS), Informationen unter: leibnizsozietaet.de, 15.30-18 Uhr

14. November

- ehemalige Schlosskirche: Konzert mit Watn Klang, Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Beginn: 20 Uhr
- Kulturgießerei: Woltersdorfer Jamsession + Open Stage, 20 Uhr,



- Kulturgießerei: Puppentheater "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt", 15.30 Uhr, s. S. 12
- · ehemalige Schlosskirche: 250 Jahre Goethe in Weimar - Balladen, Lieder und Poesie, Eintritt 15€, Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

20. November

- Kulturgießerei: Im KinderKino wird der "Räuber Hotzenplotz" gezeigt, für Kinder ab 5 Jahren empfohlen, 16 Uhr, s. S. 12
- Rathaus Schöneiche: RATHAUS-ART zum 650. Ortsjubiläum, Vernissage, 17.30 Uhr, s. S. 20

22. November

- Kulturgießerei: Herbstkonzert der Bergkapelle Rüdersdorf, 15 Uhr, s. S. 12
- ehemalige Schlosskirche: Konzert mit Bigband Just Mad, Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, Mi-Sa. 14-17 Uhr, Beginn: 16 Uhr

25. November

• Kulturgießerei: FLINTA*-Tresen. Ein Abend nur für Frauen*, Lesben, Intergeschlechtliche-, Nichtbinäre-, Trans- und Agender Personen, ein Ort zum Freund:innen treffen oder zum Vernetzen & Pläne schmieden in entspannter und offener Atmosphäre. Immer am letzten Dienstag des Monats, 20 Uhr

28. November

• ehemalige Schlosskirche: Harfenklänge zur Weihnachtszeit, Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

29. November

- Wild- und Brennholztag am Forstamt Köpenick, Dahlwitzer Landstraße 4, 12587 Berlin, 10.30-16 Uhr, s. S. 7
- Weihnachtsmarkt im historischen Raufutterspeicher, ca. 20 Stände mit den verschiedensten Angeboten, ob Schmuck, Socken, Holzartikel, traditionelles Kunsthandwerk, weihnachtliche

Handarbeiten vieles mehr. Die Heimatfreunde laden außerdem zu einer gemütlichen Kaffeetafel ein. An der Reihe 1, 15566 Schöneiche, 11-17 Uhr

Weihnachtsmarkt

Raufutterspeicher:

29./30. November

im historischen

• Kulturgießerei: Kunstweihnachtsmarkt, 11-18 Uhr, s. S. 12

30. November

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 8-16 Uhr
- Weihnachtsmarkt im historischen Raufutterspeicher, ca. 20 Stände mit den verschiedensten Angeboten, ob Schmuck, Socken, Holzartikel, traditionelles Kunsthandwerk, weihnachtliche Handarbeiten vieles mehr. Die Heimatfreunde laden außerdem zu einer gemütlichen Kaffeetafel ein. An der Reihe 1, 15566 Schöneiche, 11-17 Uhr
- Kulturgießerei: Kunstweihnachtsmarkt, 11-18 Uhr, s. S. 12

4. Dezember

• Tag der offenen Tür im Gymnasium Schöneiche, Kirchstraße 9, 16-19 Uhr, s. S. 8

6. Dezember

• ehemalige Schlosskirche: Weihnachtskonzert mit "Audite", Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Beginn: 16 Uhr

7. Dezember

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 8-16 Uhr
- ehemalige Schlosskirche: Konzert mit musicimedici, Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Beginn: 17 Uhr

Veranstaltungsorte

- ehemalige Schlosskirche, Dorfstr. 38, 15566 Schöneiche
- Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche, www.kulturgiesserei.de
- Kleiner Spreewaldpark, Berliner Str. 2, 15566 Schöneiche, www.gruenewabe.de
- histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de



täglich ab 11 Uhr geöffnet warme Küche 11–21 Uhr

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | Tel. 659 82 47 www.neu-helgoland.de

3.11. (15-18 Uhr): Tanztee mit dem Duo Berlin Music

7.11.: Jonathan Blues Band

8.11.: Tino Eisbrenner

10.-12.11. (12-17 Uhr): Martinsgansessen mit dem **Duo Berlin Music**

Erleben Sie als Erste unsere leckeren Martingänse. Mittagessen, Musik zum Tanzen & Schunkeln, Kaffee & Kuchen.

14.-15.11 .: Karussell

18.11. (12-17 Uhr): Zauberhaftes Neu-Helgoland

Zaubershow "Reine Kopfsache" mit Cosmo, dem Mental-Künstler. Mittagessen, Musik zum Tanzen und Schunkeln, Kaffee & Kuchen

1.+ 3.12. Weihnachten mit Dagmar Frederic

Erleben Sie in einer gemütlichen, weihnachtlich anheimelnden Atmosphäre unterm Weihnachtsbaum "Daggi's schönsten Weihnachtslieder in Begleitung unserer Weihnachtsmänner vom Duo Berlin Music

05.+06.12. Modern Soul Band -Traditionstreff





SV Germania 90 Schöneiche e.V. berichtet

Stickerfieber in Schöneiche

Ein riesiger Erfolg: Die Stickeraktion des SV Germania 90 Schöneiche hat alle Erwartungen übertroffen! Gemeinsam mit EDEKA Walter wurde das Sammelalbum mit großem Andrang beim Launch-Event am 11.10. vorgestellt und schon nach wenigen Tagen waren





über 9.000 Pakete Sticker vergriffen. Der Verein bedankt sich herzlich bei EDEKA Walter Schöneiche für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung dieser besonderen Aktion. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden bereits neue Sticker nachbestellt, und als besonderes Highlight erhält nun jede Spielerin und jeder Spieler einen zusätzlichen Glitzersticker. Die Aktion läuft noch bis zum 20.12.2025.

Sportlich im Aufwind

Auch sportlich ist bei Germania viel Bewegung. Die erste Herrenmannschaft hat nach einem schwierigen Start wieder Stabilität gefunden und will in den kommenden Wochen weiter punkten.

Die zweite Mannschaft hat sich im sicheren Mittelfeld festgesetzt und liefert mit dem jungen Team solide Leistungen ab. Besonders spannend geht es bei der dritten Herren zu: Nach den Siegen gegen Reichenberg und Fürstenwalde kämpft das Team wohl mit dem FC Neuenhagen II um den Aufstieg, beide Mannschaften stehen mit 6 Siegen und einer Niederlage punktgleich an der Snitze

Für besondere Freude sorgte im Oktober zudem die Frauenmannschaft, die ihren ersten Punktgewinn der Vereinsgeschichte feiern konnte – ein wichtiger Meilenstein für das noch junge Team und ein starkes Zeichen für den wachsenden Frauenfußball in Schöneiche

WOWI Sponsoren-Turnier

Ein weiteres Highlight war das Sponsorenturnier mit unserem Partner WOWI Haustechnik, Insgesamt fünf Teams traten an und sorgten für sportliche, aber faire Duelle. Im Vordergrund standen Spaß, Austausch und Zusammenhalt. Dank der Verköstigung durch das Babicko war für das leibliche Wohl bestens gesorgt und am Ende des Tages stand fest: Dieses Turnier war nicht nur sportlich ein Gewinn, sondern auch ein starkes Bekenntnis zur weiteren Partnerschaft zwischen Verein und Unterstützern Zum Abschluss der Hinserie blickt der Verein nun mit Vorfreude auf die große Weihnachtsfeier am 6. Dezember, bei der alle Mannschaften, Trainer, Mitglieder und Unterstützer zusammenkommen, um das sportliche Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Neben der traditionellen Wahl zum Germa-

nia Tor des Jahres soll vor allem

die Gemeinschaft im Vordergrund

stehen - ganz im Sinne des Vereins-

mottos: "Gemeinsam zum Erfolg."



Neues von den Leichtathleten der IGL Schöneiche

Vereinswochenende

Mitte September verbrachten rund 40 IGLer und Familien ein gemeinsames Wochenende. Das Fazit zu diesem Vereinswochenende: "Die schönsten Erinnerungen entstehen, wenn man sie gemeinsam teilt. Unser Vereinswochenende im Schlaubetal war mit Sonnenschein gesegnet und hat uns so viele schöne Momente geschenkt. Bist DU nächstes Jahr auch dabei?"

Teamwettkampf in Cottbus am 27.9.

Sonniges Wetter motivierte unsere Athleten als Teil der Startgemeinschaft Oderland zu den super Leistungen. Die Highlights waren: Platz 2 von Team mU14. Dazu trugen Luca Wahl (persönliche Bestleistung (PB) im Hochsprung 1,30 m) und Liam Meder mit gleich zwei PBs (800 m in 02:23;76 min und Ballwurf 41 m) bei; Platz 5 von Team wU14 mit Top-Leistungen von Mara Kostoff (PB im Weitsprung mit 4,48 m) und Lisa Weiz (Wahnsinns-Ballwurf - PB und Vereinsnachwuchsbestleistung mit 42 m); Platz 7 von Team mU12 Ben Richter.

Strausseelauf am 3.10.

Beim diesjährigen Strausseelauf waren über die Distanzen Schülerlauf, halbe Seerunde, Hauptlauf über 9,2 km und Halbmarathon 20 Schöneicher Leichtathleten am Start. Tolle erste Plätze in den jeweiligen Altersklassen konnten sich Ben Richter (Schülerlauf), Mara Kostoff (halbe Seerunde) und Merle Feldmann (Hauptlauf) sichern.

Weitere Podiumsplatzierungen erreichten Marit Büttner, Richard Fleischer und Alexander Braune.

Landesmeisterschaften Cross am 11.10.

In Hennigsdorf fand die diesjährige Berlin/Brandenburger Crosslaufmeisterschaft statt. Auch hier erzielten unsere Athleten wieder gute Ergebnisse. Mara Kostoff wurde Landesmeisterin in der wU12, Ben Richter (mU12) und Liam Meder (mU14) erreichten Rang zwei und Lisa Weiz (wU14) wurde Dritte.

BSC Absporteln im Grunewald am 12.10.

Sehr gute Leistungen bei mäßigem Wetter. Emma Dittmann hat in



Die IGL-Teilnehmer am Strausseelauf vor Ort

allen vier Disziplinen PB abgeliefert. Oskar Fleischer dominierte den Schlagballwurf. Luca Wahl und Richard Fleischer lieferten bei Regen einen tollen 800 m Lauf. Niklas Buckwitz glänzte über 200 m. Er verbesserte seine PB und pulverisierte unsere Vereinsnachwuchsbestleitung. Josefine Gäbert und Lisa Weiz haben zum ersten Mal Speerwurf in einem Wettkampf absolviert, mit super Leistung für die Witterung und Windverhältnisse. Bei Lisa hat es trotzdem für die Vereinsnachwuchsbestleitung und die Kadernorm gereicht.

Giebelseehalle am 12.10.

Der Wettkampf unserer Jüngsten in der Giebelseehalle (Petershagen) lief hervorragend. Beim 3- oder 4-Kampf (3er Hopp, Stand-Medizinballstoßen, Sprint & 6 Runden-Lauf) meisterten die Kinder alle Disziplinen mit Bravour und leiteten das Saisonende mit vielen Medaillen und Urkunden ein. Sie haben ordentlich abgesahnt!

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen.

P.W.; A.N.; A.B.; K.G.



TSGL nach gutem Saisonstart jetzt im freien Fall?

Schöneicher Volleyballer im Oktober mit 3 Niederlagen in Folge

Es fing eigentlich alles recht vielversprechend an: Nach zwei Siegen zum Saisonbeginn mit der maximalen Punktausbeute von 6 Zählern hatten die Schöneicher Volleyballfans die nicht unberechtigte Hoffnung, dass die Mannschaft von Trainer Maximilian Fromm den personellen Umbruch nach dem verpassten Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga besser verkraftet hat, als zu befürchten war. Aber sie hatten sich leider getäuscht. Denn nach dem guten Saisonstart begann mit den Spielen im Oktober eine Serie von Niederlagen, die den Blick in der Tabelle nun eher nach unten richten lässt.

Erfolgreicher Heimauftakt und "Gala" in Hamburg

Zum Saisonauftakt am 20. September empfingen die Männer um den neuen Kapitän Bruno Wöhlke in der heimischen Lehrer-Paul-Bester-Halle die 2. Mannschaft des Kieler TV. Eben jenes Team, dass den Gastgebern in der vergangenen Spielzeit im letzten Heimspiel einen endgültigen Strich durch die wagen Aufstiegshoffnungen machte. Denn durch die 2:3-Niederlage rutschte die TSGL noch auf den undankbaren 4. Platz in der Abschlusstabelle ab, der nicht mehr zu den Relegationsspielen um den Zweitligaaufstieg berechtigte. Und auch diesmal sah es zunächst nicht so gut aus, denn die Gäste von der Förde sicherten sich erneut den umkämpften ersten Satz knapp mit 26:24.

Im zweiten Durchgang drehten die Hausherren den Spieß aber um, holten einen zwischenzeitlichen Vier-Punkte Rückstand wieder auf und glichen unter dem lautstarken Jubel des Publikums mit dem gleichen Ergebnis zum 1:1 nach Sätzen aus. Nun war der Bann endgültig gebrochen und Zuspieler Sebastian Triller konnte seine Angreifer, allen voran die Neuzugänge Bruno Bogatzki und Nilo Kunert, immer öfter erfolgreich in Szene setzen. Mit 25:20 und 25:19 gingen die Sätze drei und vier relativ sicher an die TSGL und somit waren die ersten 3 Punkte der neuen Saison erkämpft. Mit großem Respekt reiste der Schöneicher Tross dann eine Woche später nach Hamburg zum Zweitligaabsteiger und Meisterschaftsfavorit, dem Eimsbütteler TV. Und in den ersten Ballwechseln deutete sich schon an, dass die Gastgeber ihrem Auftaktsieg der Vorwoche in Warnemünde am liebsten gleich den nächsten folgen lassen wollten. Doch die junge Schöneicher Truppe ließ sich nur kurz beeindrucken und hielt danach mit großem Teamund Kampfgeist voll dagegen. Es entwickelte sich fortan ein offener Schlagabtausch, in dem die TSGL zum Ende der Sätze jeweils das bessere Ende für sich hatte. Und so war der umjubelte 3:0 (30:28, 25:23, 25:22) -Erfolg auch in dieser Höhe am Ende nicht unverdient und man ging mit großen Hoffnungen in das nächste Heimspiel am 4. Oktober gegen den SC Potsdam.

Unnötige Heim-Niederlage nach 2:0 Satzführung

Und zunächst sah es auch fast so aus, als wenn dem Auswärts-Galaauftritt gleich der nächste in eigener Halle gegen den brandenburgischen Lokalrivalen folgen sollte.
Die Gastgeber gewannen den ersten Satz relativ souverän mit 25:18
und hatten auch im umkämpften
zweiten Abschnitt, wie in Hamburg eine Woche zuvor, wieder das
Quäntchen Glück auf ihrer Seite. Sie
gewannen diesen zwar mit 30:28,
doch danach folgte leider ein unerklärlicher Einbruch im dritten Satz,
den die Landeshauptstädter deut-



TSGL-Neuzugang Justus Raude (links) am Netz beim knapp verlorenen Heimspiel gegen den SC Potsdam.

Foto: Anja Müller

lich mit 25:14 für sich entscheiden konnten. Von dieser unerwarteten "Klatsche" erholten sich die sichtlich konsternierten Schöneicher dann in der Folge nicht mehr und gaben auch den vierten Satz mit 21:25 und den entscheidenden Tie-Break mit 9:15 ab. Immerhin stand nach dieser unnötigen Heim-Niederlage aber noch ein Tabellenpunkt auf der Habenseite, so dass man sich trotzdem vorsichtig optimistisch auf die nächsten schweren Auswärtshürden in Warnemünde und Magdeburg vorbereiten konnte.

Hiobsbotschaft vor dem Spiel in Warnemünde

Doch nur zwei Tage vor dem Auswärtsspiel am 12. Oktober bei der Erstliga-Reserve des SV Warnemünde erreichte die TSGL-Verantwortlichen dann jedoch die unschöne Nachricht, dass sich Sebastian Triller beim Training die Schulter ausgekugelt hat und wohl für einen sehr langen Zeitraum ausfallen wird. Nun lag die alleinige Verantwortung im Zuspiel bei Ole

Irrmisch, der in den Wochen zuvor aber nicht durchgängig trainieren konnte. Und da auch noch Diagonalangreifer Nilo Kunert und Mittelblocker Tomek Groß krankheitsbedingt passen mussten, stand die Partie an der Ostseeküste von vorn herein unter keinem guten Stern. Und so nahm das Unheil leider seinen Lauf. Die TSGL hatte bei der deutlichen 0:3 (18:25, 21:25, 21:25)-Niederlage eigentlich über die gesamte Spielzeit keine reelle Siegchance und so stand man eine Woche später in Magdeburg nun schon ziemlich unter Druck, wollte man den guten Saisonstart nicht endgültig verspielen. Doch auch hier lief nicht wirklich viel zusammen. Die Gastgeber, die bis dato nur einen Saisonsieg zu Buche stehen hatten, spielten unbekümmert auf und sicherten sich die ersten beiden Sätze mit 25:23 und 25:22. Und auch wenn die TSGL den dritten Durchgang mit 25:23 für sich verbuchen konnte, so stand man nach dem 20:25 im vierten Satz erneut mit lee-

Nun heißt es in den nächsten Spielen möglichst schnell wieder in die Erfolgsspur zurück zu finden, will man sich in Schöneiche nicht vollends im Abstiegskampf wiederfinden. Ein Blick auf die Tabelle zeigt allerdings wie schwer dieses Unterfangen wird, denn es geht am 25.10. (nach Redaktionsschluss) im Heimspiel gegen Tabellenführer SV Preußen Berlin, am 2. November beim Zweiten VG Halstenbek-Pinneberg und eine Woche später beim Dritten CV Mitteldeutschland in dieser Hinsicht wohl schon um eine gewisse Vorentscheidung. Quo Vadis TSGL?

ren Händen da.

Weitere aktuelle Infos rund um den Schöneicher Volleyball: www.volleyball-schoeneiche.de

MEISTERBETRIEB AXEL BRÜCKNER Kleinreparaturen · Armaturenaustausch Am Goethepark 9 Heizungsanlagen Gas 15566 Schöneiche Sanitärinstallation Wasser Tel.: 030 / 6 59 61 60 Reparaturarbeiten Heizung Funk: 0172 / 3 24 19 95 Sanitär Dachrinnen **Dachrinnen** Fax: 030 / 65 94 07 24 Fallrohre Meisterbetrieb Axel Brückner





Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Jakobus Berlin – Umland Ost

Gottesdienste

Schöneiche

Kirche "Mariä Unbefleckte Empfängnis" Friedrichshagener Str. 67, Schöneiche (Zugang über Krummensee- bzw. Friedrich-Ebert-Straße)

- · Hl. Messe an Sonntagen, 11 Uhr · **01.11.** Gräbersegnung Waldfriedhof Schöneiche um 14 Uhr Friedhof Friedensaue um 15 Uhr
- 13.11. Hl. Messe um 9 Uhr, anschließend Seniorenvormittag im Gemeinderaum

Theresienheim

Goethestraße 11–13, 15566 Schöneiche

- · Hl. Messe an Sonntagen 9:30 Uhr
- · Hl. Messe an Werktagen: Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9:30 Uhr

Rüdersdorf

Kirche "Heilige Familie" Ernst-Thälmann-Straße 73 15562 Rüdersdorf

- \cdot Hl. Messe jeweils am Sonntag 17 Uhr, Zuvor ab 16:30 Uhr Beichtgelegenheit
- 01.11. Gräbersegnung
 Friedhof Alt-Rüdersdorf um 13:30 Uhr
 Friedhof Rüdersdorf Breitscheidplatz
 um 14 Uhr
 Freidhof Rüdersdorf Schulzenhöhe

um 15 Uhr

· **16.11.** Empfang zum Kirchweihfest um 18 Uhr

Herzfelde

Kirche "Maria Hilf" Rüdersdorfer Straße 3, 15378 Herzfelde

 Hl. Messe an Werktagen jeweils Dienstag 9 Uhr im Pfarrsaal
 04.11. Gräbersegnung Friedhof Herzfelde um 10 Uhr

Ansprechpartner / Erreichbarkeit

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Jakobus Berlin • Umland Ost Elbestraße 46/47, 15370 Petershagen

Pfarrer: Dr. Robert Chalecki Tel.: (03 34 39) 12 87 70

E-Mail: Robert.Chalecki@erzbistumberlin.de **Zentralbüro**

Pfarrsekretärin: Johanna May Tel.: (03 34 39) 12 87 71 E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de www.pfarrei-jakobus.de

Aktuelle Hinweise für Rüdersdorf, Schöneiche, Herzfelde unter: www.pfarrei-jakobus.de

Komm den Frieden wecken

Friedensdekade 2025

Kommt und legt die Waffen nieder, dass es wieder Frieden werde hier auf unsrer schönen Welt unter unserm Himmelszelt!

Lasst die weißen Tauben fliegen, überall soll man sie seh'n, dass es Frieden wieder werde, alle Menschen sich versteh'n.

(aus einem Gedicht von Christina Telker)

"Kommt ..., komm oder: Steh auf und geh...", das sind alles Aufforderungen, sich zu besinnen, tätig zu werden und wenn notwendig etwas zu verändern. Im eigenen Leben, in der umgebenden Welt. Wir kennen das aus der Bibel. Im Alten- und Neuen Testament gibt es viele Geschichten, in denen Menschen durch so eine Aufforderung zu neuer Kraft, zu einem neuen Leben gefunden haben. "Komm und iss!", wird Elia gesagt und er findet wieder Kraft, Gottes Willen für die Welt zu verkünden. Jesus sagt: Kommt und esst, stärkt euch mit dem Gedächtnismahl zu neuer Kraft! Er sagt es auch zu Menschen, die krank sind und ohne Hoffnung leben: Steh auf und geh, dein Glaube hat dir geholfen. Dieser Glaube bedeutet also auch, an sich selbst zu glauben und um tätig werden zu können.

Tätig zu sein für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, das ist die große Vision Gottes, die er uns Menschen mitgegeben hat. Er hat Jesus Christus auf die Welt gesandt, um mit dem Leben Jesu uns Menschen diesen Willen zu verdeutlichen. Schon im ersten Teil des Mosebuches erfahren wir, dass Gott den Menschen zu seinem Bilde als Mann und Frau geschaffen hat. Damit ist die Würde eines jeden Menschen als Ebenbild Gottes begründet, wie sie Jesus in seinem Leben klar zeigte. Er begegnete allen Menschen mit Nächstenliebe, ob sie nun krank waren, eingewanderte Flüchtlinge, verarmt oder aus-

Heute beklagen wir in einer friedlosen Zeit zu leben. Ständig hören oder lesen und sehen wir Bilder und Berichte von Gewalt, Kriegen und Streit. Die Würde des Menschen wird mit wütenden Hassparolen, sogenannten Fake News und rassistischen Ausgrenzungen mit Füßen getreten. Wir sind weit davon entfernt, vertrauensvoll und friedlich miteinander zu leben. Das entfernt uns auch von dem, was Gott für unsere Welt will und wie das Jesus uns zeigte mit seinem Leben. Viele fragen dann auch: "Warum lässt Gott das alles zu?", denn seine Friedensbotschaft gilt für die ganze Welt.

Aber Gott ist nicht frei verfügbar und geht eigene Wege. Damit macht er deutlich, dass er die Menschen als Friedensboten braucht, die die Würde aller Menschen aufnehmen und bei ihrem Tun und Lassen für Frieden und gegenseitige Achtung eintreten. In jedem Jahr gibt es Aktionen, Gedenktage und z.B. die Friedensdekade der christlichen Kirchen, die damit immer wieder aufmerksam machen auf Friedensfragen, Forderungen nach Gerechtigkeit und auf die Bewahrung unserer Erde als Lebensraum. Gedenktage fordern auch dazu auf, an das, was unser Leben bedrohte, zu erinnern und Bedrohungen der Zukunft zu vermeiden. Das große Motto unseres Gottes "... und Friede auf Erden" wird immer wieder in das Bewusstsein gerufen. Am 1. Januar begeht die Katholische Kirche den Weltfriedenstag. In Deutschland wird am 1. September als Antikriegstag begangen, in Erinnerung an die Katastrophe des Zweiten Weltkrieges. Die Vereinten Nationen (UN) rufen den 21. September zum internationalen Weltfriedenstag aus.

Auch während der Friedensdekade der christlichen Kirchen sind wir aufgefordert das zu bedenken, was an Unrecht und Leid auf der Welt geschehen ist durch menschliches Verhalten mit Gewalt und Krieg. Ein solcher Tag, an dem wir das besonders in den Mittelpunkt rücken, ist auch der vorletzte Sonntag der Friedensdekade, der Volkstrauertag, am dem besonders der Opfer von Gewalt und Krieg, der Opfern von Hass und Rassismus gedacht wird. Das macht deutlich, wo die Würde der Menschen verletzt wurde. Wir sind aufgerufen, als Christen in der Welt wachsam zu sein, als Botinnen und Boten des Friedens die Würde aller Menschen zu achten und Gewalt und Hass nicht zuzulassen. Wir haben die Zusage und den Segen Gottes und damit die Hoffnung Frieden und Gerechtigkeit zu erlangen. Unser Zuspruch stammt aus dem Philipperbrief: "... und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus".

In unserer Gemeinde finden während der Zeit der Friedensdekade (9. bis 19. November 2025) Veranstaltungen und Gottesdienste statt, die ganz besonders das Thema Frieden haben werden. Lassen Sie uns dabei gemeinsam nachdenken, wie die Hoffnung auf Frieden in Familien, in der Nachbarschaft, im Arbeitsbereich, für unser Land und in der Welt gestärkt werden kann.

Klaus Guttkowski

Evangelische Gottesdienste



- 02.11. 20. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Taborkirche Wilhelmshagen – Sprengelgottesdienst Pfrn. S. Jawer
- 09.11. Drittl. So. d. Kirchenjahres 10.00 Uhr Kapelle Fichtenau Beginn der Friedensdekade Pfrn. S. Jawer und Team
- 16.11. Vorl. So. d. Kirchenjahres 10.00 Uhr Kapelle Fichtenau Familie Guttkowski 10.40 Uhr Theresienheim Pfrn. Lütke
- 19.11. Buß- u. Bettag 16.00 Uhr Kapelle Fichtenau Sprengelandacht Pfrn. S. Jawer, K. Guttkowski
- 23.11. Ewigkeitssonntag 10.00 Uhr Dorfkirche Schöneiche Pfrn. S. Jawer
- 30.11. 1. Advent
 15.00 Uhr Kapelle Fichtenau
 Familiengottesdienst
 und GKR-Wahl
 Pfrn. S. Jawer

Veranstaltungen

Mittenmang – der Kreis für das mittlere Alter Mi, 19.11., 19.00 Uhr Kapelle Fichtenau Gespräch mit der Bestatterin D. Haase

Friedensdekade 2025

Fr, 14.11., 19.00 Uhr Kapelle Fichtenau – Filmabend Näheres siehe Website oder Aushänge

Ökumenischer Gesprächskreis

Mo, 24.11., 19.30 Uhr Kapelle Fichtenau Zweiundzwanzig Faszinationen – Ein christliches Antidepressivum Eine Buchvorstellung von A. Garth.

Bitte beachten Sie die Aushänge. Weitere Informationen auf: www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de

Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche

Pfarrerin Steffi Jawer

Tel.: (030) 65 48 51 04 pfarramt.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüro: geänderter Ort wegen Bauarbeiten am Pfarrhaus Kapelle Fichtenau, Lübecker Str. 14 Tel.: (030) 649 51 35

buero.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de geöffnet: Di. 15–17 Uhr und Do. 9–12 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Ev. Friedhofsverband Berlin Süd-Ost Tel.: (030) 501 736 10

Die Benzoline und das Straßenbahndepot in der Puschkinstraße



Beiträge zum 650. Jubiläumsjahr: Der Ortschronikfachbeirat erforscht, sammelt und schreibt Geschichte(n) – 17. Teil

Fortsetzung von Seite 11.

Darum wurde das größere Depot in der Dorfstraße errichtet, das dort noch heute seinen Zweck erfüllt.

Das alte Depot, das neben dem Lokschuppen auch eine Dienstwohnung für den Maschinenführer und die Straßenbahnverwaltung beherbergt hatte, bekam neue Aufgaben. Hauptnutzer bis in die 1950er Jahre wurde die Freiwillige Feuerwehr von Schöneiche. bare Teil des Gebäudes zum Mietshaus, bis 1955 wurde hier ein Jugendclub eingerichtet, der bis 1990 existierte. Danach wechselte das Haus seinen Besitzer und wurde zu einem privaten Wohngebäude umgestaltet.

Auch wenn die "Benzoline" nur einen kurzen Auftritt hatte, so war sie doch ein entscheidender Schritt zur Anbindung von Schöneiche an Berlin und die Welt, zumal Fried-



Die Rückseite des ehemaligen Depots, die auf dem Bild mit der Freiwilligen Feuerwehr um 1920 zu erkennen ist, blieb bis in die heutige Zeit nahezu unverändert, man erkennt das unverwechselbare Fachwerk. Lediglich die rechte Toreinfahrt wurde geschlossen und mit einer Eingangstür versehen.

1920 wurde das Gebäude in dem der Straße zugewandten Teil zu einem Wohn- und Verwaltungsgebäude für die schnell wachsende Gemeinde umgebaut. Die noch heute erkennbare Fassadengestaltung mit der abgerundeten Türöffnung und den gegliederten Oberlichtfenstern entspricht in allen Details der damaligen Ansicht.

Nachdem die Verwaltungsräume abermals zu klein wurden, zog die Gemeindeverwaltung um.

Schlussendlich wurde der bewohn-

richshagen zur damaligen Zeit als eigenständige Landgemeinde im Landkreis Niederbarnim nur ein Vorort von Berlin war.

Während man vor 100 Jahren jede Bahn mit bis zu drei Angestellten einschließlich Schaffner betrieb, wird die Straßenbahn heute von einem einzigen Fahrer gesteuert. Und sollte einmal das autonome Straßenbahnfahren alle Unwägbarkeiten seiner nicht-autonomen Gegenspieler bewältigen, die ihm zu Fuß, per Rad, PKW oder LKW in die Quere kommen, dann wird die Straßenbahn vielleicht ohne Fahrer unterwegs sein.

Wie dem auch sei: Möge die Schöneicher Straßenbahn auch in Zukunft immer für uns unterwegs sein.

Rainer-Ralf Sowade

STEINMETZ KURTZKE



EHEMALS GRABMALE OHLRICH

Rudolf-Breitscheid-Str. 87 15562 Rüdersdorf Telefon: 033638 / 20 56 info@steinmetz-kurtzke.de www.steinmetz-kurtzke.de Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Kleine Anzeige – große Wirkung!

Eine s/w-Anzeige in dieser Größe (45 mm hoch) kostet 45,52 Euro.



EXPRESS Polsterei 6mbH

TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab 499,Neübezug Stühle ab 29,Eckbänke ab 299,inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53 www.expresspolsterei.de kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.



CATHOLY BESTATTUNGEN

begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
- Vorsorgegespräche
- Beratungen kostenlos und unverbindlich

Telefon: 0 33 62 / 2 05 82 Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38 / 67 000 Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

Leserbriefe, Ihre Infos oder Anzeigenwünsche richten Sie bitte an »Schöneiche KONKRET« Müggelseedamm 70, 12587 Berlin

Sie müssen eine Bestattung planen? Wir sind für Sie da.



Jana Heyser Kundenbetreuung

Brandenburgische Str. 78 15566 Schöneiche bei Berlin (030) 64 958 515 www.bestattungen-d-schulz.de d.schulz-bestattungen@mymoria.de



Tag & Nacht (030) 65 48 28 93

Bestattungshaus Schöneiche

Als Ihr Bestattungshaus in Schöneiche beraten und helfen wir Ihnen in allen Fragen zum Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Beratung und Betreuung im Sterbefall Kostengünstige Übernahme aller Leistungen Überführung und Hausbesuche Unsere Leistungen im Überblick Friedhof Friedensaue 5, 15566 Schöneiche Telefon (030) 65 48 28-93, Fax -94

Inh. Jürgen Stortz

Seriöse Bestattungsvorsorge Grabpflege und Bepflanzung Ihrer Grabstelle Kränze und Trauergestecke 18 ⊗շկöուշեից KONKRET Kultur / Ratgeber Gesundheit November 202։



Impressum

Herausgeber & Gesamtleitung: Angela Draffehn Kundenbüro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de

Redaktion: Christian Kielmann, kielmann@web.de

Satz/Layout/Gesamtherstellung:

Strausberg Design GbR Badstraße 2 · 15344 Strausberg

Tel. 03341-30 94 05, www.strausberg-design.de

Druck: Druckerei Lippert

Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin

Verteilung: Alex Werbung

Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin

Tel. 030-54 70 09 40

Anzeigenleitung: Angela Draffehn Tel. 030-65 94 00 65, Fax: 030-65 94 00 66

Dezember-Ausgabe: Anzeigenschluss: 21.11.2025 Erscheinung: 5./6.12.2025

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar, und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Für unverlangt eingesandtes Text- und fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Redaktionelle Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Übernahme in andere Medien, auch elektronische, sowie Verlinkung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

In eigener Sache

Auslegepunkte

Unsere Zeitung für alle

Steht an den Briefkästen "Bitte keine Werbung" respektieren das natürlich die Zeitungszusteller. Trotzdem möchten oftmals diejenigen, deren Briefkästen mit diesem Werbeverbot beschriftet sind, Schöneiche KONKRET erhalten.

Dafür haben wir u.a. an folgenden Orten in Schöneiche Auslegepunkte eingerichtet:

- Tamoil Tankstelle, Kalkberger Straße
- Netto, Hohes Feld 1
- Zeitungsladen, Kalkberger Straße 10
- Storchen-Apotheke bei Netto, Hohes Feld 1
- ALDI, Woltersdorfer Straße 1
- Gemeinde Schöneiche, Dorfaue 1
- Apotheke Altes Kino, Brandenburgische Straße 76
- Nah & Gut Markt, Friedrich-Ebert-Straße 3
- Post Lounge Schöneiche, Fr.-Ebert-Str. 2
- Bäckerei Petersik, Goethestraße 19

Einkaufzentrum Brandenburgische Straße

- Adler-Apotheke
- Augenoptik Meyer
- · Café Carlotta / EDEKA
- Café am Markt / Hennig's Bäckerei

Erfolgreiche Premiere von "Frau Müller muss weg" in der Kulturgießerei

Eine Rezension von Elke Steinig aus Schöneiche

Endlich feierte das neue Theaterstück, die Komödie "Frau Müller muss weg" von Lutz Hübner in der Regie von Stephen Wapenhans, des Schöneicher Ensembles "Die Wortgießer" Premiere in der Kulturgießerei.

Im Klassenzimmer der 6. Klasse einer Schöneicher Grundschule versammeln sich 5 Eltern. Diese treibt die Sorge um, dass deren Kinder aufgrund ihrer stark nachgelassenen Leistungen der Zugang zum Gymnasium verwehrt wird. Die aufgebrachten Eltern machen die Klassenlehrerin Frau Müller dafür verantwortlich. Dabei geht es den Eltern nur darum, die mangelnden Leistungen des eigenen Kindes zu verstecken. Lustig wird es, als die Eltern über die eigenen Kinder oder die der anderen Eltern herziehen. Frau Müller wird für alles verantwortlich gemacht und verlässt aufgebracht das Klassenzimmer. Jetzt verhärten sich die Fronten und die persönliche Lage der Eltern und deren Unzulänglichkeiten kommen ins Spiel. Da tun sich Abgründe auf, die von den Schauspielern satirisch aufgegriffen und komödiantisch umgesetzt werden. Der Zuschauer verliert nie den Spaß, diesem Szenario beizuwohnen.

Geschickt nutzen die Wortgießer die Möglichkeiten des Saals für ihr Bühnenbild, welches sich fast in der Mitte des Raumes befindet. Die klassische Sitzordnung wird aufgebrochen, sodass dem Zuschauer von drei Seiten der Einblick in das "Klassenzimmer" gewährt wird. Dadurch gewinnt man den Eindruck, direkt am Geschehen beteiligt zu sein.

Alle Schauspieler zeigen ein hohes Maß an Professionalität und große Freude am Spiel. Das komödiantische Talent der Akteure machte den Abend für das Publikum besonders gelungen, honoriert mit Szenenapplaus auf offener Bühne. Raffiniert gelöst sind auch die Überleitungen durch den Hausmeister, der den Bezug zu den nicht anwesenden Schülern und deren Auffassungen vom Lernen herstellt. Alle Darsteller füllen mit großer Spielfreude ihre Charaktere glaubhaft aus. Kein Wunder, dass am Ende der Aufführung der Applaus nicht abebbt.

Als großer Fan der Wortgießer war der Abend mehr als nur absolut gelungen – er war großartig. Weiter so!

Karten gibt es nur noch für die Vorstellungen im nächsten Jahr. Karten ohne Gebühren nur direkt in der Kulturgießerei oder über

www.reservix.de.

Bluthochdruck – das stille Risiko

Bluthochdruck ist eine weit verbreitete Volkskrankheit, deren tückische Gefahr oft unterschätzt wird. Die gute Nachricht: Mithilfe moderner Messtechnik können wir das Risiko selbst in die Hand nehmen.

Bei fast jedem dritten bis fünften Bürger über 40 Jahren in Deutschland – und damit auch hier bei uns in der Stadt und den umliegenden Gemeinden – werden erhöhte Blutdruckwerte festgestellt. Das Fatale daran: Ein erhöhter Blutdruck muss zu Beginn keinerlei Beschwerden verursachen. Fühlen Sie sich fit, gehen Sie nicht zum Arzt, und es finden keine Kontrollmessungen statt, kann der Hochdruck lange Zeit unentdeckt bleiben – mit potenziell schwerwiegenden Spätfolgen.

Zusammen mit Übergewicht und Typ-2-Diabetes nimmt der Bluthochdruck einen dominanten Platz im sogenannten Metabolischen Syndrom ein. Es ist unerlässlich, diese Erkrankung als das zu sehen, was sie ist: eine ernstzunehmende Volkskrankheit.

Wie funktioniert die Blutdruckmessung?

Viele kennen den Vorgang der Blutdruckmessung vom Besuch beim Arzt oder aus der Apotheke. Aber was genau wird dabei gemessen?

Die Messung basiert auf dem Prinzip, dass in einer aufblasbaren Manschette der Druck langsam abgelassen wird, bis der Puls gerade wieder hör- oder messbar ist.

- Systolischer Wert (der obere Wert): Dieser Wert wird erfasst, wenn sich das Herz maximal zusammenzieht und Blut in die Gefäße pumpt. Er entspricht dem höchsten Druck im Gefäßsystem.
- Diastolischer Wert (der untere Wert): Dieser wird gemessen, wenn das Geräusch des Pulses beim weiteren Ablassen des Manschettendrucks verschwindet. Er gibt die Phase an, in der sich der Herzmuskel entspannt und wieder mit Blut füllt.



Die Kombination dieser beiden Werte gibt Aufschluss über unseren Kreislauf.

Das 24-Stunden-Profil – mehr als eine Momentaufnahme

Ein einzelner, im Alltag gemessener Wert reicht für eine sichere Diagnose der Hypertonie (Bluthochdruck) heute nicht mehr aus. Deshalb gehört das eigenständige Messen mit modernen Geräten zu Hause für viele Patienten zur Routine.

In bestimmten Fällen – besonders bei der Kombination von Bluthochdruck und Diabetes – ist es für den behandelnden Arzt jedoch wichtig, auch die Werte während der Nachtstunden zu erfassen. Hier kommt das sogenannte 24-Stunden-Blutdrucktagesprofil zum Einsatz.

Dabei trägt der Patient ein kleines, mobiles Messgerät, das über den Tag und die Nacht in festen Intervallen automatisch misst. Genauso wichtig wie die Messwerte selbst ist das dazugehörige Protokoll: Hier trägt der Patient Besonderheiten wie Stress, körperliche Aktivität, Beginn der Nachtruhe, Schlafqualität und die Einnahme von Medikamenten ein. Nur durch dieses umfassende Bild lassen sich fundierte Aussagen über das Blutdruckverhalten treffen. Wer seine Werte kennt und - falls nötig - mit dem Arzt eine gute medikamentöse Einstellung erreicht, lebt gesünder und reduziert das Risiko für schwere Folgeerkrankungen. Eine präzise Datengrundlage ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung.

> Ihre Rathaus-Apotheke Friedrichshagen

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18 ☎ 030/64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



Apotheken-Notdienstplan

Alle Infos: www.lakbb.de

31.10.: Kreuz-Apotheke 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen

01.11.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60 Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

02.11.: Storchen-Apotheke 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche

03.11.: Kranich Apotheke 030 9983553 Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten

04.11.: Flora-Apotheke 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen

05.11.: Brücken-Apotheke 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf

06.11.: Fortuna Apotheke 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf

07.11.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520

OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

08.11.: Apotheke Neu-Zittau 03362 / 8418 Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau

09.11.: Linden-Apotheke 033638 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf

10.11.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche

11.11.: Sertürner Apotheke 03342 /806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen

12.11.: Apotheke Altes Kino 030 / 643 880 53 Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche

13.11.: Kreuz-Apotheke 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen

14.11.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60 Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

15.11.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche

16.11.: Kranich Apotheke 030 9983553 Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten

17.11.: Flora-Apotheke 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen

18.11.: Brücken-Apotheke 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf

19.11.: Fortuna Apotheke 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf

20.11.: Rennbahn-Apotheke 03342 309 520

OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

21.11.: Apotheke Neu-Zittau 03362 / 8418 Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau

22.11.: Linden-Apotheke 033638 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf

23.11.: Adler-Apotheke 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche

24.11.: Sertürner Apotheke 03342 /806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen

25.11.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53 Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche

26.11.: Kreuz-Apotheke 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen

27.11.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60 Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

28.11.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche

29.11.: Kranich Apotheke 030 9983553 Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten

30.11.: Flora-Apotheke 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen

01.12.: Brücken-Apotheke 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf

02.12.: Fortuna Apotheke 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf

03.12.: Rennbahn-Apotheke 03342 309 520

OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

04.12.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418 Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau

05.12.: Linden-Apotheke 033638 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf

06.12.: Adler-Apotheke 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche

Kosmetik L Podologie Inhaberin: Olga Schlothauer



Apparative Kosmetik, Podologie, Maniküre

Hohes Feld 1 15566 Schöneiche Tel. 030-64 90 36 13



Öffnungszeiten Mo.–Fr. 9–18 Uhr Sa. nach Vereinbarung

EXPRESS Poisterei GmbH TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB Größte Poisterei Berlins

Garnitur ab 499,Neubezug Stühle ab 29,Eckbänke ab 299,inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53 www.expresspolsterei.de kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Kinder- und Jugend-

ärztlicher Notdienst

Bitte diese kostenlose Service-Nummer ohne Vorwahl anrufen und Sie werden direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden:

116 117

Zahnschmerzen außerhalb der Öffnungszeiten?

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, finden hier die nächstgelegene Praxis, die einen Bereitschaftsdienst anbietet.

Den aktuellen Bereitschaftsdienst finden Sie im Internet auf www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Rüdersdorf · Schöneiche · Woltersdorf

Den Namen und die Telefonnummer des jeweiligen Bereitschaftsarztes erfahren Sie unter:

116 117

Dienstzeiten: Mo., Di., Do. 19-7 Uhr Mi. & Fr. 13-7 Uhr, Sa. & So. 7-7 Uhr

In Notfällen:

Regional-Leitstelle Oderland: kostenlose Nr.: 0335-1 92 22 kostenpflichtig: 0335-565 37 37

Kleine Anzeige – große Wirkung!

Eine s/w-Anzeige in dieser Größe (40 mm hoch) kostet 40,46 Euro.

Schöneiche







RATHAUSART zum 650. Ortsjubiläum

Besondere Gemeinschaftsausstellung ab 13. November im Rathaus

Schöneiche bei Berlin trägt seit langem den Namenszusatz "Waldgartenkulturgemeinde": Zum einen aufgrund der teils waldnahen Lage und der vielen Bäume im Ort, zum anderen aufgrund der kulturellen Vielfalt. Ein buntes Vereinsleben, viele Musikerinnen und Musiker sowie die große Anzahl bildender Künstlerinnen und Künstler prägen das Leben hier wie selbstverständlich entscheidend mit.

Seit Einweihung des Rathauses 2015 finden regelmäßig Ausstellungen in



Die herausfordernde Aufgabe zur Anordnung der Ausstellung, also der Fragestellung "Welches Bild hängt wo", übernimmt Andreas Toth. Der in Schöneiche lebende Künstler kann an der Ausstellung selbst leider nicht teilnehmen, gibt aber mit dem Werk "Collage 2024-VI" hier einen kleinen Eindruck in seine Arbeit.



Auch Objekte wie beispielsweise das Werk "Leidtkultur" von Heidemarie Kasanowski werden im Rathaus zu sehen sein.

der Reihe RathausArt statt. Hauptsächlich Schöneicher Künstler aber auch regionale Kunstschaffende haben bisher schon das moderne Verwaltungsgebäude mit ihren Werken geschmückt.

Mit einer einzigartigen Gemeinschaftsausstellung zum 650jährigen Ortsjubiläum präsentieren nun 14 der Schöneicher Künstlerinnen und Künstler zusammen ihre Werke im Rathaus. Das Atrium und die Flure

werden über Monate Ausstellungsfläche unter anderem für Malerei, Zeichnung, Drucktechniken, Fotografie und Skulpturen sein. Im Zentrum des Ortes wird konzentriert die Vielfalt und Kreativität bildender Kunst aus Schöneiche sichtbar.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf unterschiedliche Stile, verschiedene Techniken und spannende Aussagen oder Interpretationen von Werken freuen: Was teilweise an den Tagen der offenen Ateliers verstreut über den Ort zu entdecken ist, bietet nun diese besondere Ausstellung von November 2025 bis Februar 2026 wochentags zu den Öffnungszeiten im Rathaus. Die öffentliche Vernissage mit den Künstlerinnen und Künstlern, Grußworten und musikalischer Umrahmung von Lisa Akuah findet am 13. November um 17 30 Uhr statt.



"Begegnung auf Eis" Fotografie bildet nicht nur das Sichtbare ab, was die Künstlerin Petra Sommer mit ihren Werken zeigt.



Am 6. und 7. Dezember fährt die geschmückte historische Straßenbahn wieder zum Rüdersdorfer Weihnachtsmarkt. Der Nikolaus fährt auch mit und verteilt an die lieben Kinder kleine Geschenke für ein Gedicht oder ein Liedchen.



SRS-Kundenbüro

Dorfstraße 15, 15566 Schöneiche Telefon: (030) 65 48 68 33 www.srs-tram.de

SCHÖNEICHER-RÜDERSDORFER STRASSENBAHN